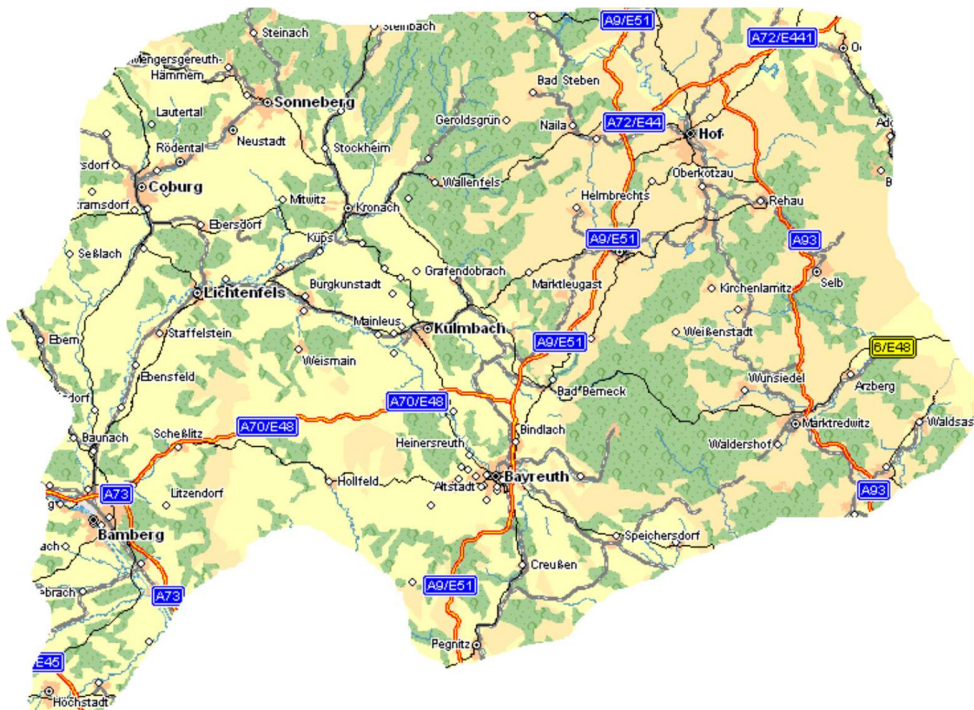




# OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



## Nordhalben

**28.06.2026 – 10.00 Uhr**

Katholisches Jugendheim, Kronacher Str. 14 a, 96365 Nordhalben

# INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

01	DECKBLATT OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026
02	INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM
03	EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BVO – Nordhalben – 28.06.2026
04	BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN DES BVO
05	RÜCKBLICK AUF DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BVO IN NORDHALBEN AM 29.06.2025
06	BAMBERG-OPEN 03.09.–07.09.2025
07	BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN DES BVO
08	TREFFEN DER BAYERISCHEN SCHIEDSRICHTERKOMMISSION 2025 IN WILHELMSDORF
08	WORKSHOP ÜBER DAS MITGLIEDER- UND WERTUNGSPORTAL DES DSB IN BAD KISSINGEN
09	SCHIEDSRICHTERLEHRGANG 24.-25.01.2026 IN WILHELMSDORF
10	SCHIEDSRICHTERLEHRGANG 08.-09.04.2026 IN BAD KISSINGEN
11	ÜBUNGSLEITERVERLÄNGERUNGSLEHRGANG 07.-08.04.2026 IN BAD KISSINGEN
12	DIE OBERFRÄNKISCHE SCHACHGEMEINDE TRAUERT - NACHRUFE
14	BERICHT DER BEZIRKSSPIELLEITUNG
15	EHRENTAFEL – OFR. EINZEL- UND MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 25/26
16	EHRENTAFEL – BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN 25/26
17	ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2026/2027 – PLANUNG
18	TERMINPLANUNG BVO/BSB
19	ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2025/2026 – LIGENENDSTÄNDE STAND MAI 2026
20	TABELLEN VON DEN OBERFRÄNKISCHE MEISTERSCHAFTEN 19.-22.02.2026 IN KRONACH
21	BERICHT DER JUGENDLEITUNG
23	34. BAMBERGER JUGENDOPEN 03.10.2025/ BVO-JUGEND-SCHNELLSCHACH-EM
25	BERICHT DER REFERENTIN FÜR FRAUEN- UND MÄDCHENSCHACH
26	BAYERISCHE EINZEL-, BLITZ- UND SCHNELL-SCHACHMEISTERSCHAFT DER FRAUEN 2025
27	BERICHT DES SCHULSCHACHREFERENTEN
28	47. OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACHMEISTERSCHAFTEN – 20.11.2025 IN COBURG
29	BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIORENSCHACH
32	BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
33	BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG
34	FINANZBERICHT 2025-2027 / HAUSHALT 2027
35	PROTOKOLL DER MV AM 29.06.2025 IN KIRCHENLAMITZ
40	ANTRÄGE AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) ZU DEN TURNIERORDNUNGEN (TO+JTO)
40	ANTRAG 1 – (FISCHER/BLINZLER) - TO 6.19 („ABSTEIGER“)
41	ANTRAG 2 – (FISCHER/BLINZLER) - TO 6.19 („LETZTPLAZIERTE + REDUZIERUNG)
41	ANTRAG 3 – (FISCHER/BLINZLER) - TO 6.19 (AUFSTIEGSREGELUNG)
42	ANTRAG 4 – (FISCHER/BLINZLER) - TO 6.9 (WAHLRECHT SAMSTAG ODER SONNTAG)
42	ANTRAG 5 – (FISCHER/BLINZLER) - TO 6.1 (REDUZIERUG MANNSCHAFTSSTÄRKE BZL WEST)
43	ANTRAG 6 - (GEBHARDT) – TO 11.2 und TO 12.2 (SCHNELLSCHACH)
44	ANTRAG 7 - (T. PFADENHAUER) – ANTRÄGE ZUR JUGENDTURNIERORDNUNG
48	ANTRAG 8 – (SUDE/LECHNER) – LEIHORDNUNG (NEU)
50	ANTRAG 9 – (SUDE/LECHNER) - TO 6.4 (MANNSCHAFTSMELDUNGEN)
52	ANTRAG 10 – (SUDE/LECHNER) – TO 10.2 (BLITZMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT)
53	ANTRAG 11 – (SUDE/LECHNER) - JUGEND TO 4.2 (SCHULSCHACH WK4)
54	DWZ - BESTENLISTE OBERFRANKEN – TOP 50 (STAND: 08.06.2026)
55	NOTIZEN / BEMERKUNGEN
56	OBERFRÄNKISCHER FUNKTIONÄRSADRESSENSPIEGEL (STAND: 01.06.2026)

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN

### ZUSAMMENSTELLUNG / LAYOUT:

REFERENTEN DER ERWEITERTEN VORSTANDSCHAFT / REINER SCHULZ

**DRUCK / VERSAND:** REINER SCHULZ

**AUFLAGE:** NUR ONLINE / PDF-DOKUMENT DOWNLOADBAR VON [WWW.SCHACHBEZIRK-OBERFRANKEN.DE](http://WWW.SCHACHBEZIRK-OBERFRANKEN.DE)

**REDAKTIONSSCHLUSS:** 10.06.2026

### TEXTE UND FOTOQUELLEN:

CLAUS KUHLEMANN; REINER SCHULZ; CHRISTIAN GEBHARDT; TOBIAS PFADENHAUER; STEFANIE BIRKE; JAN FISCHER; ROLAND KRÄMER; JESSICA THEIN; CHRISTINA LEUCHSENRING; KLAUS STEFFAN; NORBERT WAHNER; JÜRGEN DELIZTSCH; PROF. DR. PETER KRAUSENECK; EUROPA ROCHADE; BJS; BSB; DSB

## **Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V.**

Claus Kuhlemann  
Ziegelfeld 5  
96123 Litzendorf

Litzendorf, den 20.04.2026

Tel. 09505 7661

### **Einladung zur Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V. (BVO) gem. § 25 Abs. 3 der Satzung**

Hiermit berufe ich die Mitgliederversammlung des BVO am Sonntag, den **28.06.2026** um 10:00 Uhr ein. Als Tagungsort lege ich das Katholisches Jugendheim, Kronacher Str. 14 a, 96365 **Nordhalben**) fest.

#### **vorläufige Tagesordnung:**

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Kirchenlamitz (Veröffentlicht im Internet unter [https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2025/10/Protokoll-MV-2025\\_final\\_mit\\_Anlagen.pdf](https://schachbezirk-oberfranken.de/wp-content/uploads/2025/10/Protokoll-MV-2025_final_mit_Anlagen.pdf))
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes
5. Kassen- und Revisionsberichte
6. Entlastung der Vorstandschaft und Referenten
7. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft gem. § 16 der Satzung und der Mitglieder des erweiterten Vorstandes gem. § 18 Buchst. b) bis g)
8. Wahl der Kassenprüfer gem. § 37 der Satzung
9. Wahl der Delegierten für die Bundesversammlung des BSB 2026 und der Delegiertenversammlung der BSJ 2027, Benennung der Mitglieder des Verbandsgerichtes von BSB und BSJ
10. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2027 und Nachtragshaushalt 2026
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Die Anträge sind schriftlich beim Bezirksvorsitzenden unter Einhaltung der Antragsfrist gem. § 32 der Satzung einzureichen. Die Frist beträgt für Mitglieder des erweiterten Vorstandes acht Wochen, für die Mitgliedsvereine sechs Wochen.



Claus Kuhlemann  
1.Vorsitzender des BVO

## **BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN**

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

2026 stehen wieder Wahlen an. Einige Ämter müssen neu besetzt werden, darunter der Schriftführer, der Schulschachreferent und die Damenreferentin. Wir möchten mittelfristig durch eine Umverteilung von Aufgaben Interessenten für den 1. und 2. Vorsitz gewinnen, damit wir diese Positionen 2028 an jüngere Funktionäre übergeben können.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des erweiterten Vorstands für ihre engagierte Arbeit.

Es wurden wieder 2 Sitzungen des erweiterten Vorstands online durchgeführt.

Die oberfränkischen Schachtage fanden in den Faschingsferien erneut in Kronach statt. Ich habe selbst mitgespielt und konnte das bewährte Organisationsteam ein wenig unterstützen.

Für die kommenden Saison gibt es eine Änderung: Das Schullandheim steht 2027 zum gewohnten Termin nicht zur Verfügung. Daher werden die Meisterschaften in den Herbstferien 2026 zum zweiten Mal dort ausgerichtet; 2027 finden sie dagegen nicht statt. Diese Verschiebung wurde bereits im Haushalt berücksichtigt.

In den Osterferien war Oberfranken Ausrichter der BJEM in Bad Kissingen.

Als Schiedsrichter war ich beim Blitzturnier in Pegnitz und beim Kirchenlamitz-Open im Einsatz. Beide Veranstaltungen waren hervorragend organisiert und sehr gelungen.

Wir haben bereits neues Spielmaterial angeschafft und planen, in der kommenden Saison weiteres Material zu erwerben. Um eine geordnete Nutzung sicherzustellen, wurde eine Entleihordnung erstellt, über die in der Versammlung abgestimmt wird.

Ich war als einer der bayerischen Delegierten beim außerordentlichen Bundeskongress in Frankfurt. Dort wurde ein neues Präsidium des Deutschen Schachbundes gewählt. Mit dem neuen Präsidenten, Paul Meyer-Dunker, hat der DSB einen jungen Nachfolger gefunden, der sich zum Ziel gesetzt hat, bestehende Gräben zu überwinden und wieder mehr Ruhe in die Geschäftsstelle zu bringen.

Viel Arbeit erforderte die Entwicklung des neuen Wertungsportals, also der Software der Firma nu aus Österreich, die das bisherige System Dewis ablösen wird. Das Projekt mit einem Umfang von rund 100 T€ steht kurz vor der Einführung.

Mit dem Start des neuen Portals erfolgt auch eine Anpassung der DWZ, analog zur damaligen Erhöhung der ELO-Zahlen in 2024.

An diese neuen Zahlen werden wir uns sicher erst gewöhnen müssen.

Der Ligamanager muss an neue Schnittstellen angepasst werden, damit wir ihn weiter für den Ergebnisdienst nutzen können.

Ich freue mich, euch auf der Mitgliederversammlung in Nordhalben begrüßen zu dürfen. Dort gibt es dieses Jahr ein doppeltes Jubiläum. Der FC kann 75, die traditionsreiche Schachabteilung 70 Jahre feiern.

Claus Kuhlemann  
Bezirksvorsitzender

## BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 29.06.2025 IN NORDHALBEN

### Eine Versammlung wie eine hart umkämpfte Partie – Text Jan Fischer



Die Mitgliederversammlung des Schachbezirks hat getagt – und nicht nur einmal intensiv gerungen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war der Rede- und Diskussionsbedarf der Teilnehmer groß, am Ende der Marathonsitzung standen mehrere Änderungen der Turnierordnung und Jugendturnierordnung.

Für Denksportler ist das eigentlich eine gewohnte Übung: am Sonntag manchmal kilometerweit durch Oberfranken zu fahren für einen Ligawettkampf oder eine Meisterschaft. Mit fast sechs Stunden Dauer kam die Versammlung im „Goldnen Löwen“, dem Spiellokal der Schachfreunde Kirchenlamitz, einer hart umkämpften Partie oder einem spannenden Turnier schon sehr nahe. Die Konzentrationsfähigkeit der Delegierten aus den Vereinen und der BVO-Funktionäre wurde auf die Probe gestellt. Insgesamt 42 Stimmen waren zu vergeben, einige Personen hatten doppeltes Stimmrecht für ihren Verein sowie als Funktionsträger. Etliche Male war an diesem Tag das Votum der Versammlung gefragt. So zum Beispiel bei der Bestellung eines kommissarischen Beauftragten für Schulschach. Alexander Lechner übernimmt diese Aufgabe von Amy Koppe, im kommenden Jahr kann er auch offiziell gewählt werden. Viel Zeit nahm die Aussprache zu den Anträgen in Anspruch; für die Ausarbeitung einer TO-Änderung zum Mannschaftspokal war sogar eine Sitzungsunterbrechung erforderlich. Bilanz: Die Turnierordnung enthält ab sofort klare Regelungen zum Seniorenschach; auch die Jugendturnierordnung wurde grundlegend überarbeitet. Für die U20-Jugendliga gilt, dass die teilnehmenden Mannschaften über den Modus entscheiden. Außerdem: Der Heimverein muss künftig einen Schiedsrichter benennen, die Strafen für bestimmte Fälle steigen, und der Passus zum Mannschaftspokal erfährt eine Neufassung.

In der MV ging es des Weiteren um Investitionen. 6000 Euro sollen in zusätzliche Holzfiguren, Bretter und DGT-Uhren fließen. Damit soll eine einheitliche, wertige Ausstattung der oberfränkischen Meisterschaften, vor allem der Schachtage in Kronach, gewährleistet sein. Wie immer erhielten verdiente Schachfreunde Ehrungen. Der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis ging an Herbert Schatz vom SC Hollfeld (*auf dem großen Bild links neben Bezirksvorsitzendem Claus Kuhlemann*), der sich seit 60 Jahren für Schach einsetzt. Die Verdienstnadel in Gold erhielten Großmeister Michael Bezold und WFM Olga Birkholz, die bei Turnieren bis hinauf zur WM die Farben Oberfrankens vertreten. Die Verdienstnadel in Bronze gab es für Christina Leuchsening und Christian Gebhardt. Träger des Jugendförderpreises ist der VfB Einberg-Rödental.



# 7. Bamberg-Open

## 03.09. - 07.09.2025

### 5. Offene internationale Fränkische Meisterschaft

## Bamberger Klemens-Fink-Zentrum wird zum Schach-Mekka



Siegehrung A-Open, von links: Anke Köhler, Peter Krauseneck, Claus Kuhlemann, IM Dr. Carow, Torben Knüdel, IM Jonas Hacker, FM Cedric Chassard, Bruno Engel, FM Tobias Kolb, GM Hagen Poetsch, Paul Zwahr, Florian Dürr, Sebastian Böhme.  
Es fehlt auf Platz 8 WGM/FM Lara Schulze, Damenmeisterin.



Blick auf den Turniersaal

Für 5 Tage belegten 267 Schachspieler im Rahmen des 7. Bamberger Schachopens das Klemens-Fink-Zentrum für Gehörlose komplett mit Beschlag und wurden von der gastronomischen Mannschaft der Gehörlosen bestens versorgt. Entsprechend der Durchführung auch als 7. Internationale Fränkische

Meisterschaft waren einerseits insgesamt 18 Nationen vertreten, andererseits stellten die Franken fast die Hälfte der Teilnehmer. Gute Spielbedingungen, sommerliches Wetter und spannende, inhaltsreiche Partien sorgten für gute Stimmung und ein schönes Erlebnis. Wie vorgesehen konnte Turnierdirektor Prof. Krauseneck, unterstützt von Schatzmeisterin Anke Köhler, Hauptschiedsrichter Claus Kuhlemann und Webmaster Michael Kolb am Sonntag um 15.30 Uhr die Sieger ehren, beginnend mit den besten Franken IM Jonas Hacker aus Treuchtlingen (3.), vor FM Tobias Kolb (6.) (Bamberg), Florian Dürr und Sebastian Böhme (10. und 11.) aus Erlangen und Tizian Steiner (15.) Bamberg. Im B-Open wurden Anton Scheirich aus Nürnberg (2.) und Michael Wachter (5.) aus Bamberg mit den Frankenpreisen geehrt.

Alleiniger Gesamtsieger wurde der Wertungsbeste IM Dr. Johannes Carow aus Heidesheim mit 6 Punkten vor 5 Spielern mit 5,5 und 15 Spielern mit 5 Punkten, was die Ausgeglichenheit des Feldes und die Zähigkeit der Auseinandersetzungen zeigt. Weitere Details siehe [bamberg-open.de](http://bamberg-open.de).

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Peter Krauseneck



# 8. Bamberg-Open

## 02.09. - 06.09.2026

### 6. Offene internationale Fränkische Meisterschaft

# **BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN**

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Nachdem Umbruch bei den letzten Wahlen, bei denen ich nach 30 Jahren in der Bezirksspielleitung (8 Jahre Bezirksjugendleiter und 22 Jahre Bezirksspielleiter) mein Amt in jüngere Hände geben durfte, hat sich die neue Organisation gut eingespielt. Trotzdem sind meine „übriggebliebenen Aufgaben“ noch zu groß, um einen neuen Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden zu finden, der alle meine Arbeiten übernimmt oder verteilt. Ich bitte dringend die Versammlung mir Aufgaben abzunehmen, denn ich werde maximal noch zwei Jahre versuchen diese Aufgaben weiterzuführen.

*Hier einmal beispielhaft die Aufgaben eines Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden:*

*Der 2. Vorsitzende eines Vereins oder Verbandes fungiert als Stellvertreter des Vereins- oder Verbandsvorsitzenden.*

*Er sollte über alle Vorgänge gleich informiert sein wie der Vereins- bzw. Verbandsvorsitzende, um im Ernstfall, zeitweise oder bis zur Neuwahl, nahtlos die Vereins- bzw. Verbandsgeschäfte weiterführen zu können*

*Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des BVO obliegt dem Bezirksvorsitzenden, sowie dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden. Sie sind im Außenverhältnis einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis darf der stellvertretende Bezirksvorsitzende von seiner Vertretungsbefugnis nur dann Gebrauch machen, wenn der Bezirksvorsitzende verhindert ist.*

*Er ist auch für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Verein/Verband zuständig.*

Ich wurde vom Bezirksvorsitzenden gebeten, einige anderen Resorts zugeordnete Aufgaben abzunehmen:

Hier sind besonders Schriftführer, Bezirksspielleiter bzw. Stellvertreter, Bezirksjugendleiter bzw. Stellvertreter und Schulschachreferent in der Pflicht die Aufgaben zu übernehmen.

Die wichtigsten sind:

- Koordination und Zusammenstellung des MV-Heftes
- Vorbereitung und Durchführungsorganisation der Oberfränkischen Schachtage (Verhandlung mit dem Schullandheimverband Berlin, dem Schullandheim Hammermühle in Kronach, Ausschreibungen der Turniere, Betreuung der Teilnehmer vor Ort und Abrechnung der Startgelder, Übernachtungen, Getränke etc. mit allen Beteiligten und unserer Kassiererin.)
- Koordination des Bamberger Jugend-Open zwischen dem BVO und den beteiligten Vereinen, sowie Überwachung der Anmeldungen und Turnierorganisation vor Ort.
- Koordination, Bestellung und Verteilung aller Pokale für die verschiedenen Resorts des BVO
- Unterstützung bei der Turnierleitung bei BVO-Turnieren, wie Bamberger Jugend-Open, Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, Oberfränkische Schachtage und Schulschachmeisterschaften.
- Koordination der BVO-Delegation und Teilnahme als Pressereferent an der Bayerische Jugendmeisterschaft
- Unterstützung der Referenten bei der Aktualisierung der BVO-Homepage in Bezug auf Design bei Berichten und Terminen
- Ausschreibungen von Schiedsrichterlehrgängen und Übungsleiterlehrgängen in Zusammenarbeit mit dem BSB. Koordination der Referenten und der beteiligten Vereine, Erstellung von Lehrgangsunterlagen.
- Beauftragter des Schachbezirkes Oberfranken in der Kommission für Schiedsrichterausbildung des BSB und sowohl beim BSB als auch bei der BSJ Mitglied des Verbandsgerichtes als Schiedsrichter.

Um diese Aufgaben autorisiert und effektiv ausführen zu können, hatte ich mich vor zwei Jahren entschlossen als Stellvertretender Bezirksvorsitzender zu kandidieren. Ich gebe gerne bei diesen Neuwahlen das Amt in jüngere Hände, bitte aber zu beachten, dass ich dann möglichst **alle oben aufgeführten zusätzlichen Aufgaben** kurzfristig übergeben möchte, um für andere Aktivitäten (Familie, Urlaub, Reisen, andere Ehrenamtsaufgaben etc.) frei zu sein. Einarbeitung und Übergabe der Aufgaben und Unterlagen werde ich selbstverständlich gerne noch erledigen. In zwei Jahren ist allerdings endgültig Schluss.

Viele Grüße

Reiner Schulz (Stellvertretender Bezirksvorsitzender)

## Treffen der Bayerischen Schiedsrichter-Kommission in Wilhelmsdorf

Am Wochenende des 27./28. September 2025 traf sich die Schiedsrichterkommission zu einem Workshop in Wilhelmsdorf. Folgende Punkte wurden bearbeitet:

- Sichtung bisheriger VSR und RSR Prüfungsaufgaben, Katalogisierung nach Themen und Aufbau eines aktuellen Fragentools für künftige Prüfungen gemäß unserer Schiedsrichterordnung
- Aufzeigen von Möglichkeiten der gemeinsamen Zusammenarbeit in der Microsoft-Welt
- Anlegen und Erklären einer gemeinsamen Datenablage in MS SharePoint
- Arbeiten mit „NU“ unserem Programm zur Mitgliederverwaltung
- Vorstellung von Unterlagen zur Aufklärung und Verhinderung von Doping und Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Rahmen der Schiedsrichterausbildung
- Austausch von Erfahrungsberichten über durchgeführte Lehrgänge.



Hier ein Bild vom Workshop der Schiedsrichter-Kommission mit ISR Christian Ostermeier (Vizepräsident Bayern), ISR Thomas Strobl (Bezirk Mittelfranken), FSR Simon Staudinger (2. Spielleiter BSB), FSR Ingo Thorn (Präsident BSB); RSR Claus Kuhlemann (Referent für Wertungsfragen und Mitgliedererfassung); NSR Gerhard Decker (Bezirk Schwaben); RSR Reiner Schulz (Bezirk Oberfranken); Leiter der Schiedsrichterkommission NSR Peter Przybylski (Referent für das Schiedsrichterwesen); und FSR Dr. Harald Bitter (Bezirk Unterfranken) fehlt auf dem Bild.

*Text und Bild: RS*

## Workshop über das Mitglieder- und Wertungsportal des Deutschen Schachbunds in Bad Kissingen



Acht Workshopteilnehmer mit Referent Claus Kuhlemann sowie Lehrgangisleiter Peter Przybylski

Die Bayerische Schachjugend (BSJ) veranstaltete während der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft in Bad Kissingen am 10.04.2026 Workshop über das Mitglieder- und Wertungsportal des Deutschen Schachbunds. Referent war Claus Kuhlemann

(Wertungsreferat Mitgliedererfassung BSB und Mitglied im Referat Datenverarbeitung DSB)

Themen waren:

- was der Spieler, der Verein und der Veranstalter über die nu-Software wissen sollte.
- Architektur, Module, Datenfluss, Schnittstellen, Entwicklung, Zukunft.
- Welche Daten werden gespeichert, wo werden sie veröffentlicht.
- Vortrag, Einblicke ins System, Fragen und Antworten.

Acht Interessierte Schachfreunde nahmen teil und stellten viele Fragen, die meist mit praktischen Beispielen belegt, beantwortet werden konnten.

# Schiedsrichterlehrgang 2026 in Wilhelmsdorf

Fünf neuer Schiedsrichter für den Schachbezirk Oberfranken

Norman Bauschke, Oliver Christof, Luca Mackenzie-Stock, Lukas Schulz und Wolfgang Söder

Bericht und Bilder von *Reiner Schulz*



Am Wochenende 24./25. Januar 2026 fand ein Schiedsrichterlehrgang in den Brennereistuben Wilhelmsdorf statt. Ausgeschrieben war der Lehrgang vom Bayerischen Schachbund (Lehrgangsführer Peter Przybylski / Referent für das Schiedsrichterwesen des BSB) in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Oberfranken (Organisation Reiner Schulz / 2. Vorsitzender BVO). Es konnte sowohl der VSR (Verbandsschiedsrichter), der RSR (Regionaler Schiedsrichter) als auch eine Auffrischung einer Schiedsrichterlizenz (VSR/RSR) erworben werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Unter- Mittel- und Oberfranken, sowie auch aus München. Die eine Neuausbildung zum RSR belegten, mussten zusätzlich noch einige Stunden Online-Training über sich ergehen lassen, und zwar bereits am Mittwochabend, wo Peter Przybylski persönlich über die Bayerische Turnierordnung unterrichtete.

Am Samstag und Sonntag wurden hauptsächlich folgende Themen referiert:

- FIDE-Regeln – Grundspielregeln, besonders Artikel 11 bis 12 und Turnierschach sowie Anhänge
- Fälle aus der Praxis und Rollenspiele (Ingo Thorn)
- Verhinderung, Aufklärung und Sanktionen von Ergebnismanipulation und Doping
- Prävention sexueller Gewalt (Peter Przybylski)
- Turnierorganisation, Meldungen ELO und DWZ (Claus Kuhlemann)
- Handhabung elektronischer Schachuhren – Uhrenkorrektur (Reiner Schulz)
- Der Sonntag schloss mit den verschiedenen Prüfungen und abschließender Besprechung

Am Ende erwarben acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer die RSR-Lizenz, zwei Teilnehmer den VSR-Schein und ein Teilnehmer konnte seinen RSR-Lizenz für weitere fünf Jahre verlängern. Zwei Kandidaten konnten leider wegen Krankheit nicht an der Prüfung teilnehmen.



Das Gruppenfoto zeigt 11 Lehrgangsteilnehmer sowie die Referenten Peter Przybylski und Ingo Thorn  
Links: Ingo Thorn beim Rollenspiel – Rechts: Peter Przybylski beim Kassieren der Lehrgangsgebühren.

## Aus- und Weiterbildung in Bad Kissingen

### Verbandsschiedsrichter und Fortbildung Regionaler Schiedsrichter

Vom Schach-Bezirksverband Oberfranken nahmen teil:  
Tilo Deml (1.FC Marktleuthen); Paul Buron (SV Seubelsdorf); Markus Bergmann (SF Windheim); Michael Brunsch (SC Höchststadt), Christian Koch (SC Höchststadt) und Tobias Pfadenhauer (Kronacher SK)

Bericht und Bild von *Reiner Schulz*



Das Gruppenfoto zeigt die 15 Lehrgangsteilnehmer, sowie den Lehrgangleiter Peter Przybylski.

Die Bayerische Schachjugend (BSJ) veranstaltete während der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft in Bad Kissingen am 08.04. und 09.04.2026 eine Aus- und Weiterbildung zum Verbandsschiedsrichter, sowie eine Fortbildung zum Regionalen Schiedsrichter.

Unter der Lehrgangleitung von Peter Przybylski nahmen 15 Interessierte Schachfreunde teil. Fünf erlangten den VSR (Verbandsschiedsrichterschein), einer erlangte die RSR-Lizenz (krankheitsbedingte Nachprüfung) und acht verlängerten ihren RSR (Regionalen Schiedsrichterschein) für weitere fünf Jahre.

Folgende Themen wurden behandelt:

- ELO/DWZ/Turnierorganisation - Claus Kuhleemann
- Prävention gegen sexualisierte Gewalt – Maria Stadler
- FIDE-Regeln und Fälle aus der Praxis – Ingo Thorn
- Aufklärung und Verhinderung von Doping und Ergebnismanipulation – Simon Pernpeintner
- Prüfung
- Handhabung elektronischer Schachuhren (während der Prüfungskorrektur) – Thomas Sörgel

# Übungsleiterverlängerungslehrgang in Bad Kissingen

Vom Schach-Bezirksverband Oberfranken nahmen teil:  
**Alexander Becker (Kronacher SK); Rudolf Fraaß (ATSV Oberkotzau); Claus Kuhlemann (SV Memmelsdorf) und Tobias Pfadenhauer (Kronacher SK)**

Bericht und Bild von *Reiner Schulz*



Die sieben Lehrgangsteilnehmer, sowie zwei Referenten (Peter Przybylski und Laura Schalkhäuser)

Die Bayerische Schachjugend (BSJ) veranstaltete während der Bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft in Bad Kissingen am 07.04. und 08.04.2026 einen Übungsleiterverlängerungslehrgang.

Unter der Lehrgangsführung von Peter Przybylski nahmen sieben Übungsleiter aus ganz Bayern teil und verlängerten damit ihre bestehende C-Lizenz.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Schach in der 1. Klasse (Laura Schalkhäuser)
- Trainingseinheiten für die Praxis (Aleksandar Vuckovic)
- Versicherung und Aufsichtspflicht (Peter Przybylski)
- ELO/DWZ (Claus Kuhlemann) –
- Prävention gegen sexualisierte Gewalt (Maria Stadler)
- Die BSJ (Thomas Sörgel)

# Die fränkische Schachgemeinschaft trauert

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Schachspieler der SG 1951 Sonneberg trauern um den Verlust ihres Mitglieds

**Günter Fleischmann** \*14.09.1935 †25.05.2025

Am 25. Mai 2025 ist Günter im Alter von 89 Jahren von uns gegangen. Die Schachfreunde der SG 1951 Sonneberg werden ihn als untadeligen und fairen Sportsmann in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Mit Günter Fleischmann ging einer der letzten Spieler aus der erfolgreichen Mannschaft der 70er bis 90er Jahre von uns.



**Karl Sauer** †29.06.2025

Karl Sauer vom SC Walsdorf wurde 74 Jahre alt.

Nun ist es Abend, nun ist es genug. Nun birg mich, Herr, in Deinen Händen.

**Andreas Schreppel**  
\* 10.09.1941 † 18.08.2025  
Merkendorf/Baunach

In tiefer Trauer:  
Dein Sohn **Winfried**  
Deine Tochter **Petra**  
Dein Bruder **Albert**  
Dein Schwager **Rudolf** und alle Anverwandten

Trauer Gottesdienst am Freitag, den 5. September 2025, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Merkendorf mit anschließender Urnenbeisetzung. Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

**Andreas Schreppel** †18.08.2025

Andreas Schreppel, vormals SV Memmelsdorf, ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war zusammen mit seinen Kindern Petra und Winfried in den 1990ern sehr aktiv.



Ehrenspielleiter des Schachbezirkes Oberfranken

**Hans Gottfried Gäbler** \*31.03.1935 †13.11.2025

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen: Hans-Gottfried Gäbler ist im Alter von 90 Jahren gestorben. Der Kirchenlamitzer hinterlässt in seiner Heimatstadt und in ganz Oberfranken viele Spuren und war ein Vorbild im Ehrenamt. Der Bezirksverband Oberfranken, der Kreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach und die Schachfreunde Kirchenlamitz werden Hans-Gottfried Gäbler stets ein ehrendes Gedenken bewahren und verneigen sich in großer Dankbarkeit vor seinem Lebenswerk.



Die Schachfreunde Kirchenlamitz trauern um

**Hans-Gottfried Gäbler**

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Er hat im Jahr 1978 unseren Verein gegründet und bis 2006 als Vorsitzender geführt. Vor allem die Nachwuchsarbeit lag ihm stets am Herzen, er hat zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Denksport herangeführt. Wir haben ihn 2003 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch im Schachkreis Hof und im Bezirksverband Oberfranken nahm er jahrelang führende Positionen ein und setzte sich mit voller Kraft und Kreativität für das Schach ein.

Wir werden unserem Hans stets ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn nie vergessen.

Kirchenlamitz, den 29. November 2025

Vorstand und Mitglieder der SF Kirchenlamitz



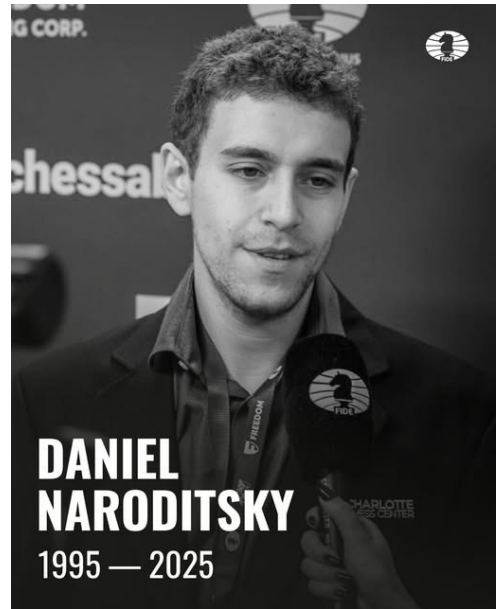
**Lotar Schubert** †22.08.2025

In großer Trauer und tiefer Betroffenheit teilt der erste Vorstand des Schachclub Bayreuth mit, dass Schachfreund Lotar Schubert nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Lotar war seit über 32 Jahren Mitglied des Vereins (Waischenfeld / Bayreuth) gewesen. Er war Spieler in verschiedenen Mannschaften und über viele Jahre Spielleiter der 1. Mannschaft. Lotar war ein Vorbild an Zuverlässigkeit, Vereinstreue und Kameradschaft.



**Hartmut Schmidt** \*24.04.1938 †02.12.2025

Als Mannschaftsspieler für den SV Seubelsdorf war Hartmut mustergültig: stets zuverlässig und sehr regelmäßig am Brett. Vor allem für die erste Mannschaft kämpfte er jede Stellung zäh aus. Hartmut hat gezeigt, welch wunderbare Freude das Schachspielen und die mit ihm verbundene Geselligkeit bis ins Alter schenken kann. Er ist im Alter von 87 Jahren in Lichtenfels verstorben. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



**GM Daniel Naroditsky** \*09.11.1995 †19.10.2025

Naroditsky galt als einer der besten Blitz- und Bullet-Spieler der Welt. Kurz vor seinem Tod gewann er noch die U.S. Blitz Championship 2025. Er war weltweit für seine lehrreichen YouTube-Videos und seine Arbeit als Kommentator für Chess.com bekannt. Sein plötzlicher Tod löste in der gesamten Schachgemeinschaft, darunter bei Weltklasse-Spielern wie Hikaru Nakamura und Magnus Carlsen, tiefe Trauer aus.



Und die Liebe ist unsterblich und der Tod nur ein Horizont und ein Horizont ist nur die Grenze unseres Blickes.  
Wir durften einen langen, schönen Weg zusammen gehen, dennoch war er zu kurz.

**Martin Eichelsdörfer**

\* 03.05.1935 † 02.12.2025

**Hallstadt** In Liebe und Dankbarkeit:  
Dein Sohn **Jürgen** mit **Christine**  
Dein Enkel **Frank** mit **Hannah** und **Martin**  
Deine Enkelin **Sandra**

Trauer Gottesdienst am Freitag, 12. Dezember 2025, um 10 Uhr, St. Kilian Hallstadt, anschließend Sargaussegnung.  
Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

**Martin Eichelsdörfer** \*03.05.1935 †02.12.2025

Martin Eichelsdörfer vom TV Hallstadt wurde 90 Jahre alt.



**IM Gavin Wall** \*05.12.1968 †28.07.2025

Bindlacher IM Gavin Wall am Mittwoch in London verstorben! Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigem Vereinsmitglied Gavin Wall. Er hat über viele Jahre mit Engagement und Herzblut unseren Verein bereichert. Sein Wirken und seine Persönlichkeit hinterlassen eine tiefe Lücke in unserer Gemeinschaft. TSV Bindlach. Steffans Schachseiten begleitet Gavin mit Bindlach fast 20 Jahre. Die Best of 40 Fotos mit Gavin sollen an Ihn erinnern. Möge er in Frieden ruhen.

<https://steffans-schachseiten.de/2025/08/02/bindlacher-im-gavin-wall-am-mittwoch-in-london-verstorben/>

**Kurt Gräsche** \*15.08.1933 †06.02.2026

Der Schachklub Presseck trauert um sein Ehrenmitglied Kurt Gräsche. Er ist am 06.02.2026 im Alter von 92 Jahre friedlich eingeschlafen. Kurt war über 30 Jahre als Spielleiter, Kassier, Jugendleiter und Spieler im Schachklub Presseck aktiv. Außerdem war er lange Jahre als Beirat im Schachkreis Hof aktiv. Der Schachklub Presseck dankt ihm für seine viele Arbeit und wird ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Gottlieb Kutschera** \*03.03.1936 †7.04.2026



Der niederbayerische Schachverband trauert um seinen am 27.4.2026 im 91. Lebensjahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden Gottlieb Kutschera. Wir verlieren nicht nur einen außergewöhnlichen Menschen, sondern einen Sportkameraden und Freund, dessen ehrenamtliches Engagement für den Schachsport seinesgleichen sucht. Für unseren Verband wirkte er ab 1970 drei Jahrzehnte als Jugendleiter, von 1998-2005 war er als erster und bis 2011 als zweiter Vorsitzender aktiv. Seit 2011 bekleidete er bis zu seinem Tode das Amt des Seniorenreferenten. Ganz besonders lag Gottlieb die Jugendarbeit am Herzen. Neben seiner Arbeit als Niederbayerischer Jugendleiter war er 1971 Mitbegründer der Bayerischen Schachjugend, der er bis 2004 als zweiter Vorsitzender, bzw. Schulschachreferent treu blieb und auch häufig als Referent für Übungsleiter- und Talentsichtungslehrgänge, sowie als Betreuer auf deutschen Jugendmeisterschaften im Einsatz war. Einzigartig aber war sein 48-jähriges Engagement als Leiter und Koordinator des Niederbayerischen Schulschachs und auch nachdem er diese Aufgabe in andere Hände gelegt hatte, war er immer bei den Schulschachmeisterschaften in Dingolfing vor Ort und ein gern gesehener Berater und Schiedsrichter.

Lieber Gottlieb, wir danken Dir von Herzen für alles was Du für uns getan hast und werden Dein Andenken stets in unseren Herzen bewahren.  
Klaus Kreuzer im Namen der Vorstandschaft

## **BERICHT DER BEZIRKSSPIELLEITUNG**

Liebe Schachfreunde,

das Jahr verlief im Großen und Ganzen in geordneten Bahnen. Alle Turniere fanden einen Ausrichter und konnten ausgespielt werden. Allerdings beobachten wir als Bezirksspielleitung, dass es zunehmend schwerer wird, einen Ausrichter zu finden. Um zumindest den finanziellen Aspekt anzugehen, gehen wir dazu über, den ausrichtenden Vereinen einen Zuschuss für etwaig anfallende Miete zu zahlen. Im Gegenzug sollte aber auch klar sein, dass mit der Bereitstellung des Spiellokals noch kein Turnier organisiert ist. Es bedarf einer Organisation der Ausrichter. Wir als Veranstalter stellen einen Schiedsrichter und bei Bedarf Spielmaterial sowie das Computerprogramm zu Verfügung. Die Hauptverantwortung liegt aber beim Veranstalter.

Der Übergang weg von E-Mail-Verteilern hin zum Rundschreiben als alleinige Kommunikation an die breite Masse der Vereine hat sich bewährt, da dadurch Arbeit auf der Spielleiterseite wegfällt und jegliche Information auf der Homepage gespeichert wird. Durch Eintragen in den Newsletter bleibt jeder Verein informiert, wenn es Neuigkeiten gibt.

Ein riesengroßer Dank geht an Reiner Schulz für die federführende Organisation der Schachtage. Diese Veranstaltung ist das Herzstück unseres Bezirkstreibens und bedarf jeder Menge an Arbeitsstunden. Gleichwohl soll Reiner natürlich entlastet werden und daher müssen wir als Bezirk einen Weg finden, wie die Organisation in andere Hände übergeben werden kann.

Im Folgenden finden sich die Ergebnisse der Saison wieder. Fokus liegt auf unseren Turnieren der allgemeinen Klasse. Ein Ausblick auf bayerische Ergebnisse ist ebenfalls vorhanden. Was sich nicht wiederfindet, ist die Deutsche Ebene und Open, die nicht offizielle Turnier eines Verbands sind. Weiterhin findet sich die Jugend nicht, die Senioren und die Damen sind nur bedingt genannt. Es obliegt den Bezirksjugendleiter, dem Referenten für Senioren und der Referentin für Frauen darüber zu berichten. C.G und A.S.



**Oberfränkische Schachtage**  
Donnerstag, 05.11.2026 bis Sonntag, 08.11.2026  
Schullandheim Hammermühle Kronach



Schullandheim-Verband  
Berlin e.V.

# Ehrentafel

## Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2025/2026

Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2025/2026	1 SK Kulmbach 1 (Aufsteiger) 2 ATSV Oberkotzau 1 3 Kronacher SK 1
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- Ost / Saison 2025/2026	1 PTSV SK Hof 2 (Aufsteiger) 2 1. FC Marktleuthen 2 3 SC Bayreuth 1
Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- West / Saison 2025/2026	1 SK Michelau 1 (Aufsteiger) 2 FC Nordhalben 1 3 SSV Burgkunstadt 1
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft Saison 2025/2026	1 PTSV SK Hof 2 TSV Bindlach Aktionär 3 SK Kulmbach <span style="float: right;">(7 M)</span>
Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2025/2026	1 Michael Stierhof (SC Bamberg) 2 Friedrich Tomaschko (TSV Tettau) 3 Nico Herpich (Kronacher SK) <span style="float: right;">(8 TN)</span>
Oberfränkische Schnellschach-EM der Frauen in Nordhalben	Entfiel mangels Interesses
Oberfränkische Schachtage - Einzelmeisterschaft 19.02. bis 22.02.2026 in Kronach	1 Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) 2 Hartleb Christoper (SG Sonneberg) 3 Marko Hofmann (SV Seubelsdorf) Damenmeisterin: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau) S75: Arkadiy Urytskyy (PTSV SK Hof) S60: Ralf Riemer (SC Bamberg) S50: Jörg Scheidt (PTSV SK Hof) S50w: Olena Averkova (SC Bamberg) U25: Pablo Wolf (SC Bamberg) U25w: Merle Gorka (SC Höchstadt) U20: Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) <span style="float: right;">(51 TN)</span>
Oberfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft 28.03.2026 in Pegnitz	1 Tizian Wagner (SV Seubelsdorf) 2 Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) 3 Roman Bogatenko (SK Kulmbach) U25: Tizian Wagner (SV Seubelsdorf) <span style="float: right;">(31 TN)</span>
Oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 5.10.2025 in Strullendorf	1 SC Bamberg 2 TSV Bindlach 3 ATSV Oberkotzau Beste Spieler: 1: Demchenko (20.5/24); 2: Lorenc (20/24); 3: Krauseneck (21.5/24); 4: Plöhn (19/24) <span style="float: right;">(13 M)</span>
Oberfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 31.01.2026 in Hof	1 Moritz Richter (SC Schwarzenbach) 2 Igor Shashkin (ATSV Oberkotzau) 3 Connor Koppe (PTSV SK Hof) <span style="float: right;">(38 TN)</span>
Oberfränkische Schnellschach- Mannschaftsmeisterschaft 18.07.2026 in Neustadt b. Coburg	Bei Redaktionsschluss war das Turnier noch nicht gespielt.
<i>Nachtrag</i> Oberfränkische Schnellschach- Mannschaftsmeisterschaft 28.07.2026 in Kirchenlamitz	1 SC Bamberg 2 SV Neustadt b. Coburg 3 SC Schwarzenbach Beste Spieler: 1: Breithut; 2: Donath; 3: Großhans, 4: Wachter <span style="float: right;">(14 M)</span>

## Bayerische Meisterschaften Saison 2025/2026

Oberliga (Bayern) Saison 2025/2026	Kein Teilnehmer aus dem BVO	
Landesliga Nord Saison 2025/2026	1/3* SC Bamberg 1 6 TSV Bindlach 1	
Regionalliga Nord-West Saison 2025/2026	3 PTSV SK Hof 1 5 SV Neustadt b. Coburg 7 SC Höchstadt/Aisch 1 8 SC Bamberg 2 10 FC Marktleuthen 1 (Absteiger)	
Bayerische Pokal MM	PTSV SK Hof erreichte das Achtelfinale SV Neustadt b. Coburg erreichte das Achtelfinale	
Bayerische Pokal EM (Dähnepokal)	Nico Herpich erreichte das Achtelfinale Michael Stierhof erreichte das Achtelfinale	
Bayerische Blitzschach-EM 19.04.2026 in Kelheim	13 Connor Koppe (PTSV SK Hof) 17 Roman Bogatenko (SK Kulmbach)	(28 TN)
Bayerische Blitzschach-MM 15.03.2026 in Kelheim	7 SC Bamberg (vorqualifiziert 2027) 15 ATSV Oberkotzau	(17 M)
Bayerische Schnellschach-EM 2026 16.05.-17.05.2026 in Dinkelsbühl	1 Alberto Atoyan (PTSV SK Hof) 5 Moritz Richter (SC Schwarzenbach) 17 Connor Koppe (PTSV SK Hof) 19 Franz Geisensetter (SG Sonneberg)	(21 TN)
<i>Nachtrag</i> Bayerische Schnellschach-MM 2025 Oberliga - 28.09.2025 - Germering	9 SC Höchstadt (vorqualifiziert Oberliga 2026) (18 TN)	
<i>Nachtrag</i> Bayerische Schnellschach-MM 2025 Landesliga Nord - 20.09.2025 - Eschlkam	1 PTSV SK Hof (vorqualifiziert Oberliga 2026) 4 SV Neustadt b. Coburg (vorqualifiziert Landesliga Nord 2025) 11 SC Schwarzenbach	(11 TN)
Bayerische Einzelmeisterschaft 24.-30.08.2025 in Rosenheim/Westerndorf	Allgemeine Klasse 1. Lukas Schulz (SC Erlangen/SC Höchstadt) 3. Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) 8. Connor Koppe (PTSV SK Hof) 32. Olga Birkholz (SC Bayreuth)  Damen: 5. Mariia Averkova (SC Bamberg) 14. Olena Averkova (SC Bamberg)	(32 TN)
		(16 TN)

\*Protest zu einer spieltechnischen Entscheidung wohl anhängig

## ERWACHSENEN-MANNSCHAFTEN SAISON 2026/27

Mit dem Ende der alten Saison beginnen die Planungen der neuen Saison. Die vorläufige Zusammensetzung der oberfränkischen Ligen sieht wie folgt aus:

<b>Bezirksoberliga</b>	
<b>ATSV Oberkotzau 1</b>	2. Platz Vorjahr
<b>Kronacher SK 1</b>	3. Platz Vorjahr
<b>SG Hollfeld/Memmelsdorf 1</b>	4. Platz Vorjahr
<b>SC Bamberg 3</b>	5. Platz Vorjahr
<b>SV Seubelsdorf 1</b>	6. Platz Vorjahr
<b>SK Weidhausen 1</b>	7. Platz Vorjahr
<b>SG Sonneberg 1</b>	8. Platz Vorjahr
<b>FC Marktleuthen 1</b>	10. Platz Regionalliga Nordwest
<b>SK Michelau 1</b>	1. Platz Bezirksliga West
<b>PTSV SK Hof 2</b>	1. Platz Bezirksliga Ost

<b>Bezirksliga Ost</b>	
<b>FC Marktleuthen 2</b>	2. Platz Vorjahr
<b>SC Bayreuth 1</b>	3. Platz Vorjahr
<b>SF Kirchenlamitz 1</b>	4. Platz Vorjahr
<b>ASV Rehau 1</b>	5. Platz Vorjahr
<b>SK Kulmbach 2</b>	6. Platz Vorjahr
<b>TSV Kirchenlaibach 1</b>	9. Platz Bezirksoberliga
<b>TSV Bindlach 2</b>	10. Platz Bezirksoberliga
<b>SC Pegnitz 1</b>	Kreis Hof-Bayreuth-Kulmbach
<b>TSV Bindlach 3</b>	Kreis Hof-Bayreuth-Kulmbach
<b>*</b>	Kreis Marktredwitz/Stiftsland

\* Der Schachkreis hat keinen regulären Aufsteiger aus der A-Klasse benannt. Wer den Platz füllt, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen.

<b>Bezirksliga West</b>	
<b>FC Nordhalben</b>	2. Platz Vorjahr
<b>SSV Burgkunstadt 1</b>	3. Platz Vorjahr
<b>RMV Concordia Strullendorf 1</b>	4. Platz Vorjahr
<b>SV Neustadt b. Coburg 2</b>	5. Platz Vorjahr
<b>SC Bamberg 4</b>	6. Platz Vorjahr
<b>SC Höchstadt/Aisch 2</b>	7. Platz Vorjahr
<b>SSG Mönchröden-Ebersdorf</b>	8. Platz Vorjahr
<b>SG Walsdorf/Hallstadt</b>	Kreis Bamberg
<b>Coburger SV 1</b>	Kreis CLNK
<b>*</b>	Kreis CLNK

\*aktuell noch offen

## TERMINPLAN

Der Überblicksplan aus Bayern findet sich hier:

<https://www.schachbund-bayern.de/wp-content/uploads/2026/04/BSB-Terminplan-2026-2027.pdf>

Für die Mannschaftsmeisterschaft übernehmen wir die bayerischen Termine *unter Vorbehalt*. Die Mitgliederversammlung ist die letzte Möglichkeit konstruktive Verbesserungsvorschläge zu machen.

<b>Runde 1</b>	<b>11. Okt 2026</b>
<b>Runde 2</b>	<b>25. Okt 2026</b>
<b>Runde 3</b>	<b>15. Nov 2026</b>
<b>Runde 4</b>	<b>13. Dez 2026</b>
<b>Winterpause</b>	
<b>Runde 5</b>	<b>10. Jan 2027</b>
<b>Runde 6</b>	<b>31. Jan 2027</b>
<b>Runde 7</b>	<b>7. Mär 2027</b>
<b>Runde 8</b>	<b>11. Apr 2027</b>
<b>Runde 9</b>	<b>2. Mai 2027</b>
<b>Ersatztermin</b>	<b>16. Mai 2027</b>

Weitere Termine lassen sich dem Terminkalender entnehmen.

Die Bezirksspielleitung  
Christian Gebhardt & Alexander Sude

# Saison 2025/2026

Endstand vom 06.05.2026

Bundesliga	MP	BP
1 SC Viernheim	30	81½
2 OSG Baden-Baden	23	72
3 Sfr. Wolfhagen	23	70
4 FC Bayern München	18	66
5 SF Deizisau	16	60½
6 Hamburger SK	15	60½
7 SG Solingen	15	60
8 SV Werder Bremen	15	56½
9 SK Kirchweyhe	14	59
10 Düsseldorf SK	14	58
11 SV Deggendorf	13	57½
12 FC St. Pauli	13	54
13 SC Heimb.-Weis-Neuw.	9	55½
14 SF Berlin	9	52
15 MSA Zugzwang	7	52
16 USV TU Dresden	6	45

2. Bundesliga Süd	MP	BP
1 SF Bad Mergentheim	18	62
2 Münchener SC 1836	17	53½
3 SC Eppingen	16	50
4 OSG Baden-Baden II	15	47½
5 SC Viernheim II	12	47
6 SC Garching	12	45½
7 SK Göggingen	12	44½
8 SV 1947 Walkdorf	10	41
9 SC Bavaria Regensburg	7	38
10 TSV Schönau	6	35½
11 Nickelhütte Aue	4	34½
12 SF Heidesheim	3	29

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SF Augsburg	16	43.5
2 FC Bayern München 2	12	41.5
3 SC NT Nürnberg	12	40.5
4 SC Garching 2	12	38
5 SC Erlangen	11	45.5
6 SG PS Regensburg	9	39
7 TSV Trostberg	7	29
8 SK Passau	5	29
9 SK München Südost	5	28
10 SC SW Nürnberg Süd	1	26
11 SF Augsburg	16	43.5
12 FC Bayern München 2	12	41.5

Landesliga Nord	MP	BP
Korrigierte Version		
1 SK Kelheim 1	14	39.5
2 SC Bad Königshofen 1	13	48
3 SC Bamberg 1	12	38.5
4 SC Erlangen 2	11	36.5
5 SK Schwandorf	10	38.5
6 TSV Bindlach Aktionär	7	33
7 SC NT Nürnberg 2	7	31
8 TSV Kareth-Lappersd.	7	29
9 SK Herzogenaurach	5	31
10 SK Klingenberg	4	35

Regionalliga NW	MP	BP
1 SC Aschaffenburg	15	41
2 SV Würzburg	11	38.5
3 PTV SK Hof	10	37.5
4 SK Bad Neustadt	10	36
5 SV Neustadt b. Coburg	9	36
6 SC Kitzingen	8	37.5
7 SC Höchstadt	8	37
8 SC Bamberg 2	8	36.5
9 SK Mömbris	8	33
10 FC Marktleuthen	3	27

Bezirksoberliga	MP	BP
1 SK Kulmbach	15	45
2 ATSV Oberkotzau	14	44.5
3 Kronacher SK	11	41
4 SG Hollfeld/Memmelsd.	11	36.5
5 SC Bamberg 3	11	35
6 SV Seubelsdorf	9	36.5
7 SK Weidhausen	6	30
8 SG Sonneberg	5	32.5
9 TSV Kirchenlaibach	4	32
10 TSV Bindlach Akt. 2	4	27

Bezirksliga-West	MP	BP
1 SK Michelau	16	48
2 FC Nordhalben	15	41
3 SSV Burgkunstadt	14	45
4 RMV Conc. Strullendorf	12	38.5
5 SV Neustadt b. Cob. 2	8	37.5
6 SC Bamberg 4	8	28
7 SC Höchstadt 2	7	37
8 SSG Mönchr.-Ebersd.	4	29.5
9 TSV Tettau	4	28.5
10 SG Hollf./Memmelsd. 2	2	26

Kreiskl. Bamberg	MP	BP
1 SV Walsdorf	8	18.5
2 PSV Bamberg	6	18
3 TV 1890 Hallstadt	4	16
4 SC 1868 Bamberg 5	2	5
5 SV Walsdorf 2	0	2.5

Bezirksliga-Ost	MP	BP
1 PTV SK Hof 2	15	46.5
2 1.FC Marktleuthen 2	15	40.5
3 SC Bayreuth	12	38.5
4 SF Kirchenlamitz	10	38
5 ASV Rehau	9	35
6 SK Kulmbach 2	8	36
7 SV Thiersheim	8	34
8 SC Waldsassen	7	34
9 SC Schwarzenbach	6	35.5
10 SG Mehlmeisel/Tröstau	0	22

Kreisoberliga	MP	BP
LIF/KC/CO/NEC		
1 Kronacher SK 2	16	35.5
2 SC Steinwiesen	15	37.5
3 SSV Burgkunstadt 2	13	33.5
4 Coburger SV	11	34
5 SK Weidhausen 2	11	30.5
6 SF Windheim	9	35
7 SK Michelau 2	9	28
8 TSV Oberlauter	4	19.5
9 SV Seubelsdorf 2	2	16.5
10 SG Sonneberg 2	0	0

A-Klasse	MP	BP
Marktredwitz		
1 1.FC Marktleuthen	7	13.5
2 SF Fichtelgebirge	6	16
3 SC Mitterteich	5	14
4 SF Witzlasreuth	2	9.5
5 SF Schönwald	0	7

A-Klasse Hof	MP	BP
1 Schachclub Pegnitz	13	44
2 TSV Bindlach Akt. 3	13	44
3 SK Marktkeugast	11	39
4 SC Bayreuth 2	10	41.5
5 SG B. Steben/Reinersr.	10	39.5
6 PTV SK Hof 1892 3	9	38.5
7 TSV Bindlach Akt. 4	9	36
8 SG Helnbr.-Presseck	8	38
9 ATSV Oberkotzau 2	7	32.5
10 SK Stammbach	0	7

# Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2026

Alle Tabellen, alle Spieler – 19. bis 22. Februar 2026 – [www.oberfraenkische-schachtage.de](http://www.oberfraenkische-schachtage.de)

## OEM

Pl	Name	Typ	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Demchenko, Yaroslav	U20	2226	SC Bamberg	6,5	30,5
2	Hartleb, Christopher		2134	SG 1951 Sonneberg	5,5	28,5
3	Hofmann, Marko		2035	SV Seubelsdorf	5,5	26
4	Wolf, Pablo	U25	1995	SC Bamberg	5	27
5	Mönius, Alexander		1918	SC Höchststadt	5	26,5
6	Scheidt, Jörg	S50	1971	PTSV SK Hof	5	24
7	Kellmann, Andreas		1962	SC Höchststadt	5	23,5
8	Riemer, Ralf	S60	2001	SC Bamberg	4,5	28,5
9	Wagner, Tizian	U20	2065	SV Seubelsdorf	4,5	28
10	Reich, Elisabeth	w	1855	ATSV Oberkotzau	4,5	26
11	Matus, Norbert	U20		TSV Bindlach	4	27,5
12	Urytskyy, Arkadiy	S75	1868	PTSV SK Hof	4	26
13	Wolf, Vincent	U20	1821	SC Bamberg	4	25,5
14	Güther, Jens	S50	1895	SSV Burgkunstadt	4	24,5
15	Herpich, Nico	U25	2047	Kronacher SK	4	23,5
16	Müller, Dirk	S50	1850	PTSV SK Hof	4	23,5
17	Averkova, Olena	S50w	1681	SC Bamberg	4	23,5
18	Voigt, Uwe	S50	1888	Schachclub Pegnitz	4	23
19	Koch, Christian		1995	SC Höchststadt	4	22,5
20	Averkova, Mariia	w	1621	SC Bamberg	4	22,5
21	Deml, Tilo		1930	1.FC Marktleuthen	4	22,5
22	Trinkwalter, Jan		1776	Kronacher SK	4	22,5
23	Leiß, Nicolas	U25	1844	SC Höchststadt	4	21
24	Horn, Alexander		1809	TSV Bindlach	4	21
25	Wachter, Michael		1777	SC Bamberg	3,5	25
26	Stierhof, Michael	S60	1937	SC Bamberg	3,5	21,5
27	Schwarzmann, Holger		1849	SC Höchststadt	3,5	20,5
28	Wunder, Stefan	S60	1885	FC Nordhalben	3	25
29	Müller, Torsten	S50	1879	SV Neustadt b. C.	3	25
30	Ebel, Kilian		1749	TSV Bindlach	3	24,5
31	Sittner, Johannes		1545	Schachclub Pegnitz	3	24
32	Schwarzmann, Tobias		1933	SC Höchststadt	3	21
33	Schumacher, Andrej		1549	SV Seubelsdorf	3	21
34	Kreiling, Kai		1595	SSV Burgkunstadt	3	20,5
35	Stier, Felix	U20	1572	SC Höchststadt	3	20,5
36	Fraaß, Rudolf	S50	1724	ATSV Oberkotzau	3	20,5
37	Bauschke, Norman	S60	1536	SC Höchststadt	3	18,5
38	Schulz, Horst	S60	1654	SC Höchststadt	3	18
39	Kuhlemann, Claus	S60	1602	SV Memmelsdorf	2,5	21
40	Fischer, Jan	S50	1566	SF Kirchenlamitz	2,5	20
41	Wolf, Alfred	S60	1509	SK 1907 Kulmbach	2,5	19,5
42	Kern, Daniel	U20	1460	SC Höchststadt	2,5	19,5
43	Gorka, Merle	U25w	1484	SC Höchststadt	2,5	19
44	Sabol, Goran	S50	1753	SK 1907 Kulmbach	2	22,5
45	Knauer, Manfred	S60	1500	SK Weidhausen	2	18
46	Ziegler, Frank		1445	PTSV SK Hof	2	17,5
47	Kühnberger, Maximilian	U25	1516	SV Seubelsdorf	2	17,5
48	Belikow, Leonid		1336	Schachclub Pegnitz	2	17
49	Renner, Timon	U25	1388	SC Höchststadt	2	15
50	Komilov, Nasibullo		1712	SC Höchststadt	1	19,5
51	Benner, Viktor	S60	1800	TSV Bindlach	0	5,5

## U10

Pl	Name	Typ	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Hewera, Jonathan	U10	1153	SV Seubelsdorf	7	25,5
2	Fraaß, Franz	U10	769	ATSV Oberkotzau	5,5	27,5
3	Günther, David	U10	1142	TSV Bindlach	5	28
4	Engel, Simon Marten	U08	831	SC Höchststadt	4	27,5
5	Jaumann, Anton	U10		PTSV SK Hof	4	25,5
6	Leong, Shosuke	U10		Schachclub Pegnitz	4	24
7	Somvanshi, Riddhima	U10	727	SK Michelau	4	20,5
8	Deli, Yusa	U08		TSV Bindlach	4	20
9	Deli, Miran	U10	743	TSV Bindlach	3,5	27
10	Elsässer, Chiara	U10	703	TSV Bindlach	3,5	25,5
11	Knab, Nils	U08		TSV Bindlach	3,5	20
12	Socha, Dawid	U08		TSV Bindlach	3	25,5
13	Knecht, Ilai	U08		1.FC Marktleuthen	3	22
14	Salov, Illia	U10		PTSV SK Hof	3	20,5
15	Michel, Josef	U08		TSV Bindlach	3	18,5
16	Bose, Konstantin	U08		SV Neustadt b. Coburg	2,5	19,5
17	Schardt, Julius	U10		SK Michelau	2,5	19
18	Marois, Isabelle	U10		SC Höchststadt	2	20,5
19	Özkutlu, Asya	U08		TSV Bindlach	1	20,5

## U12

Pl	Name	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Spindler, Ben		SC Bamberg	5,5	26,5
2	Schmuck, Julian	1286	SV Seubelsdorf	5	24
3	Schwarzmann, Paul	953	SC Höchststadt	4,5	27,5
4	Durmann, Niklas	882	SC Höchststadt	4,5	27,5
5	Puchta, Alexander	1129	SC Höchststadt	4,5	24
6	Öhrlein, Frederik	1133	SSV Burgkunstadt	4	26,5
7	Umlauf, Sebastian		SV Seubelsdorf	4	20,5
8	Günther, Luis		TSV Bindlach	3	21
9	Kern, Alexander		Schachclub Pegnitz	2,5	20
10	Hufnagel, Ronald		SC Bamberg	2,5	19
11	Greif, Finn		SC Höchststadt	1	21,5
12	Wang, Anna		SC Höchststadt	1	20,5

## U14

Pl	Name	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Matuschak, Lucas	1515	1.FC Marktleuthen	6,5	26
2	Fiedler, Moritz	1204	SV Seubelsdorf	5	26
3	Gavade, Suyash	1335	SC Bamberg	5	25,5
4	Friedrich, Justus	875	ATSV Oberkotzau	4,5	25,5
5	Wölfel, Henri	1023	TSV Bindlach	4	26,5
6	Botscharow, Vlad	1033	SSV Burgkunstadt	4	21,5
7	Urban, Timon	885	1.FC Marktleuthen	4	20
8	Kern, Amy-Lynn		SC Höchststadt	3,5	23,5
9	Kamm, Bela	855	SSV Burgkunstadt	3,5	19,5
10	Witteck, Erik		SV Seubelsdorf	3	25
11	Dehmel, Elijah	1060	FC Nordhalben	3	19
12	Stoll, Jonas	777	SSV Burgkunstadt	2,5	26,5
13	Rädlein, Pascal	875	SSV Burgkunstadt	2	22,5
14	Marois, Adrien	864	SC Höchststadt	2	20
15	Königsberger, Luca	853	1.FC Marktleuthen	2	18
16	Opitz, Philipp	924	TSV Bindlach	1,5	22,5

## U16-U18

Pl	Name	Typ	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Kholodnykh, Kyrlo	U16	1498	SC Höchststadt	6	24,5
2	Schindler, Felix	U16	1722	ATSV Oberkotzau	6	24,5
3	Flemming, Paul	U16	1410	TSV Bindlach	5	27,5
4	Rudloff, Valentin	U16	1079	SC Höchststadt	4,5	28
5	Wollnitzke, Simon	U16	929	1.FC Marktleuthen	3,5	27,5
6	Seelbach, Florian	U18		SC Höchststadt	3	24,5
7	Müller, Leopold	U16	943	TSV Bindlach	2,5	25
8	Martin, Leo	U16	889	TSV Bindlach	2,5	22,5
9	Schieweck, Karl	U16	719	1.FC Marktleuthen	2	22

## Blitz U14-U20 (20 Spieler)

Pl	Name	Typ	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Schindler, Felix	U16	1722	ATSV Oberkotzau	10	65,5
2	Matuschak, Lucas	U14	1515	1.FC Marktleuthen	9,5	66,5
3	Reich, Elisabeth	U18	1855	ATSV Oberkotzau	8,5	66,5
4	Stier, Felix	U20	1572	SC Höchststadt	8	68
5	Kholodnykh, Kyrlo	U16	1498	SC Höchststadt	7,5	67,5
6	Gavade, Suyash	U14	1335	SC Bamberg	6	67
7	Kern, Daniel	U20	1460	SC Höchststadt	6	65
8	Rudloff, Valentin	U16	1079	SC Höchststadt	5,5	68
9	Friedrich, Justus	U14	875	ATSV Oberkotzau	5	67,5
10	Marois, Adrien	U14	864	SC Höchststadt	5	64
11	Botscharow, Vlad	U14	1033	SSV Burgkunstadt	5	52
12	Rädlein, Pascal	U14	875	SSV Burgkunstadt	4,5	59,5

## Blitz U8-U12 (17 Spieler)

Pl	Name	Typ	DWZ	Verein	Pkt	Wtg1
1	Günther, David	U10	1142	TSV Bindlach	9,5	67,5
2	Fraaß, Franz	U10	769	ATSV Oberkotzau	9,5	66,5
3	Puchta, Alexander	U12	1129	SC Höchststadt	8,5	67,5
4	Durmann, Niklas	U12	882	SC Höchststadt	8,5	66,5
5	Hewera, Jonathan	U10	1153	SV Seubelsdorf	8,5	65,5
6	Engel, Simon Marten	U08	831	SC Höchststadt	6,5	68,5
7	Günther, Luis	U12		TSV Bindlach	6	66
8	Umlauf, Sebastian	U12		SV Seubelsdorf	5	66,5
9	Knab, Nils	U08		TSV Bindlach	5	61
10	Wang, Anna	U12		SC Höchststadt	5	61

# BERICHT DER JUGENDLEITUNG

Liebe Schachfreunde,

im Folgenden wird kurz über die letzte Saison (auch über die Aktivitäten der oberfränkischen Vereine in höheren Ligen) berichtet:

## Spielbetrieb der Jugendligen U14/U16/U20:

Die U16 gewann der TSV Bindlach mit 6:0 Mannschaftspunkten vor dem SC Höchstadt mit 4:2 Mannschaftspunkten, die U14 der SV Seubelsdorf vor dem TSV Bindlach mit 7:1 Mannschaftspunkten. In der U20 erlangte der SK 1907 Kulmbach vor dem TSV Bindlach den Titel mit 5:1 Mannschaftspunkten. Alle Mannschaften sind für die bayerischen Meisterschaften in der jeweiligen Altersklasse qualifiziert.

## Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der U12:

Die bayerische Mannschaftsmeisterschaft der U12 ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch im vollen Gange, beide teilnehmenden Mannschaften (SC Höchstadt und TSV Bindlach) schieden in der ersten Runde aus. In diesem Turnier wird ein K.O.-System gespielt (pro Runde 4 Mannschaften in einer Gruppe, die beiden Erstplatzierten kommen in die nächste Runde).

## Bayerische Mannschaftsmeisterschaften der U14/U16:

In der Vorrunde der bayerischen Meisterschaften der U14 der letzten Saison (2024/2025) schied der SV Seubelsdorf aus, das gleiche Schicksal ereilte bei der bayerischen U16 Meisterschaft der SC Höchstadt.

## Bayerische Mannschaftsmeisterschaften U20:

Der Schachbezirk Oberfranken war in dieser Saison mit einer Mannschaft vertreten. Der SV Seubelsdorf erreichte den achten Platz.

## Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft:

Die bayerische Jugendeinzelmeisterschaft fand in diesem Jahr wieder in der Osterwoche statt.

Die U8 allerdings schon vom 06.03.2026 bis 08.03.2026 in Kronach.

Folgende Platzierungen wurden von den oberfränkischen Jugendlichen erspielt:

U8: 10. Simon Marten Engel (SC Höchstadt), 18. Nils Knab (TSV Bindlach)

U10: 15. Franz Fraaß (ATSV Oberkotzau), 17. Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf), 24. David Günther (TSV Bindlach)

U12: 18. Julian Schmuck (SV Seubelsdorf), 20. Ben Spindler (SC Bamberg), 22. Paul Schwarzmann (SC Höchstadt)

U14: 6. Lucas Matuschak (1. FC Marktleuthen), 20. Moritz Fiedler (SV Seubelsdorf), 21. Friedrich Justus (ATSV Oberkotzau)

U16: 20. Kyrlo Kholodnykh (SC Höchstadt), 22. Felix Schindler (ATSV Oberkotzau), 23. Paul Flemming (TSV Bindlach)

U18: 21. Valentin Rudloff (SC Höchstadt), 22. Suyash Gavade (SC Bamberg)

offene U25: 17. Timon Urban (1. FC. Marktleuthen),

U8/U10w: dieses Jahr keine Teilnehmerinnen

U12w: 16. Anna Wang (SC Höchstadt)

U14w: 19. Amy-Lynn Kern (SC Höchstadt)

U16w: 1. Mariia Averkova (SC Bamberg)

U18w: 2. Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau)

## Oberfränkische Schachtage in Kronach:

Die oberfränkischen Jugendmeisterschaften fanden wie in der letzten Saison in Kronach statt.

Die Ergebnisse können aus den Tabellen entnommen werden.

Meister der oberfränkischen Meisterschaft wurden:

U8: Simon Marten Engel (SC Höchstadt)

U10: Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf)

U12: Ben Spindler (SC Bamberg)

U14: Lucas Matuschak (1. FC Marktleuthen)

U16: Kyrlyo Kholodnykh (SC Höchstadt)  
U18: Florian Seelbach (SC Höchstadt)

U20: Yaroslav Demchenko (SC Bamberg)  
U25: Pablo Wolf (SC Bamberg)

U8w: Asya Özkutlu (TSV Bindlach)  
U10w: Riddhima Somvanshi (SK Michelau)  
U12w: Anna Wang (SC Höchstadt)  
U14w: Amy-Lynn Kern (SC Höchstadt)  
U16w: keine Teilnehmerin  
U18w: keine Teilnehmerin  
U25w: Merle Gorka (SC Höchstadt)

#### Oberfränkische Blitzeinzelmeisterschaft in Kronach:

U8: Simon Marten Engel (SC Höchstadt)  
U10: David Günther (TSV Bindlach)  
U12: Alexander Puchta (SC Höchstadt)  
U14: Lucas Matuschak (1. FC Marktleuthen)  
U16: Felix Schindler (ATSV Oberkotzau)  
U18: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau)  
U20: Felix Stier (SC Höchstadt)

#### Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft/Bamberger Jugendopen:

Beim letztjährigen Jugendopen waren 136 Teilnehmer am Start. Die gut organisierte Meisterschaft fand somit auch weiterhin ihren Anklang bei allen Schnellschachliebhabern des Bezirks und darüber hinaus. Auch hier können die Ergebnisse in den Tabellen nachgelesen werden.

Meister der oberfränkischen Schnellschachmeisterschaften wurden:

U8: Simon Marten Engel (SC Höchstadt)  
U10: Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf)  
U12: Julian Schmuck (SV Seubelsdorf)  
U14: Lucas Matuschak (1. FC Marktleuthen)  
U16: Felix Schindler (ATSV Oberkotzau)  
U18: Peter Kämmer (SC Bamberg)  
U25: Pablo Wolf (SC Bamberg)

#### Oberfranken-Kader:

Der oberfränkische Kader fand dieses Jahr wieder in Bindlach in Präsenz statt. Die stärkste Gruppe fand ausschließlich online statt. Ebenso gab es insgesamt auch noch mehrere (je nach Gruppe) zusätzliche Onlineterminale.

#### DWZ-Turnier:

In dieser Saison fanden/finden mehrere DWZ-Turniere in Oberfranken statt:

- 14. Dezember in Seubelsdorf (34 Teilnehmer)
- 29. März in Bindlach (36 Teilnehmer)
- 12. Juli in Oberkotzau (für 36 Teilnehmer ausgeschrieben)

#### Deutsche Meisterschaften in Willingen:

U16w: 25. Mariia Averkova (SC Bamberg)  
U18w: 12. Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau)  
U18: 4. Alberto Atoyan (PTSV Hof)

#### Spieler des Jahres (DSJ):

Alberto Atoyan (PTSV Hof) wurde von der Deutschen Schachjugend als Spieler des Jahres 2025 in der Altersklasse „U16 männlich“ ausgezeichnet. Bei der DEM 2026 holte er Bronze, überschritt die Marke von 2300 Elo, sicherte sich damit den FM-Titel und überzeugte mit starken Ergebnissen auf internationaler Ebene.

1. Bezirksjugendleiter Oberfranken

# 34. Bamberger Jugend-Open 2025 – Die Sieger stehen fest

## Pokalregen beim Bamberger Jugend Open - auch für Spieler aus Oberfranken

Bericht und Bilder: Thanh Hai Stephan, Reiner Schulz und Norbert Wahner

Seit 1992 ist der 3. Oktober in Bamberg nicht nur ein Feiertag der Deutschen Einheit, sondern auch ein fester Termin für die Schachjugend: Das Bamberger Jugend-Open hat sich längst zu einem der traditionsreichsten und beliebtesten Nachwuchsturniere in Oberfranken entwickelt. Jahr für Jahr lockt es junge Denksportlerinnen und Denksportler aus ganz Bayern und darüber hinaus an die Bretter – so auch 2025. Mittlerweile zum 34. Mal wurde das Bamberger Jugend-Open, das zur Rapid-Turnierserie der Bayerischen Schachjugend zählt, veranstaltet. Austragungsort war erneut die Graf-von-Stauffenberg-Realschule in Bamberg, deren freundliche Räumlichkeiten und gute Erreichbarkeit beste Voraussetzungen für ein gelungenes Turnier boten. Großer Dank ist hier an die Schulleitung und der Stadt Bamberg angebracht, dass sie die Schule so vertrauensvoll für über Hundert Teilnehmende zur Verfügung stellt. Organisiert wurde das Event gemeinschaftlich von den Schachvereinen SC Bamberg, SC Höchstadt a. d. Aisch, TV Hallstadt und dem Schachbezirk Oberfranken – eine Kooperation, die über viele Jahre gewachsen ist und beispielhaft zeigt, wie gut die fränkische Schachszenen zusammenarbeitet.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Prof. Dr. Peter Krauseneck, der Vorsitzende vom SC Bamberg, die Teilnehmenden und Gäste, Jonas Glüsenkamp, den 2. Bürgermeister der Stadt Bamberg, sowie Claus Kuhlemann, den Vorsitzenden des Schachbezirks Oberfranken. Herr Glüsenkamp lobte den Schachsport und erklärte den jüngeren Teilnehmern die Besonderheit des 3. Oktobers als einem Tag der Wiedervereinigung. Claus Kuhlemann, als Hauptschiedsrichter, übernahm zudem eine ganz praktische Rolle: Mit sichtbarer Begeisterung erklärte er den jüngsten Teilnehmenden die Funktion der Schachuhren – für viele der jüngeren Spielerinnen und Spielern mit weniger Turnierfahrung sicherlich eine nützliche Auffrischung.

Insgesamt 136 Kinder und Jugendliche hatten sich für das Turnier angemeldet – etwas weniger als im Vorjahr (195), doch angesichts der weiterhin hohen Zahl paralleler Jugendturniere in Bayern zeigte sich die Turnierleitung zufrieden. Von den angemeldeten Spielern traten schließlich 121 an. Die Spielerinnen und Spieler traten in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16 und U18/U25 an. Gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer System, was jedem Kind reichlich Gelegenheit bot, sein Können unter Beweis zu stellen.

Pokale gab es für die besten drei, Urkunden und Preise bis Platz fünf, sowie Sonderpreise für die Bezirksmeister Oberfrankens und die Kreismeister des Schachkreises Bamberg. Auch das beste Mädchen jeder Altersklasse wurde mit einem Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Die Preise für die U8 bis U12 wurden von der Schachschule chess4u zur Verfügung gestellt.

Schon bei den Jüngsten zeigte sich eindrucksvoll, welche hohe Konzentration und Spielfreude in der Schachjugend steckt. In der U8 dominierte Anish Pujar (SK Freising) mit sieben Siegen aus sieben Partien – eine makellose Bilanz. Auf dem zweiten Platz landete Tommy Nguyen (SC Aschaffenburg), der ebenfalls stark aufspielte. Simon Engel (SC Höchstadt/Aisch) sicherte sich mit fünf Punkten Rang drei – und durfte sich gleich über drei Pokale freuen: neben dem für Platz 3 erhielt er auch jene für den Bezirksmeister Oberfranken und den Kreismeister Bamberg. Ein seltener Dreifach-Erfolg, der mit großem Applaus bedacht wurde.

In der Altersklasse U10 ging es bis zum Schluss hoch her. Erst in der letzten Runde entschied sich, wer ganz oben auf dem Podium stehen würde. Maximilian Breintner (FC Bayern München) blieb nervenstark und gewann mit der Idealpunktzahl von sieben Punkten aus sieben Spielen. Zweiter wurde Adam Pidtoptanyy (SG Büchenbach/Roth), der ebenfalls eine hervorragende Turnierleistung zeigte. Den dritten Platz belegte Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf) mit fünf Punkten – er wurde außerdem Bezirksmeister Oberfranken. Zum Kreismeister Bamberg wurde Leon Shao (SC Bamberg) gekürt, der vier Punkte erzielte. Als bestes Mädchen wurde Juliane Feller (ATSV Oberkotzau) ausgezeichnet.

In der U12 setzte sich Luca Mittermeier (FC Bayern München) souverän durch, gefolgt von Jakob Kleinschrod (SV Höhenkirchen) und Marc Pidtoptanyy (SG Büchenbach/Roth). Hannah Kreklau (SV Walsdorf) wurde bestes Mädchen. Julian Schmuck (SV Seubelsdorf) wurde Bezirksmeister und Alexander Puchta (SC Höchstadt/Aisch) Kreismeister.

In der U14 war das Feld stark besetzt. Der Sieger, Rudolph Simon (SC Leipzig-Lindenau), verfügte über eine ELO von 1700, der Zweitplatzierte Daniel Hepp (FC Bayern München) sogar über 1885. Amelie Werner (SC Garching) gewann die Mädchenwertung. Lucas Matuschak (1.FC Marktleuthen) wurde Bezirksmeister und Timo Harmann (SV Walsdorf) Kreismeister.

In der U16 wurde auf höchstem Niveau gespielt. Felix Schindler (ATSV Oberkotzau) gewann mit 7 Punkten das Turnier, knapp gefolgt von Paul Flemming (TSV Bindlach Aktionär). Den dritten Platz und den Kreismeister Bamberg sicherte sich Johannes Laubinger, liebevoll „Laubfrosch“ genannt, vom SC Höchstadt/Aisch – mit 4,5 Punkten und einer kämpferischen Turnierleistung. Der Mädchenpreis ging an Ramona Schwarzfischer (SF Roding). Bezirksmeister wurde Felix Schindler (ATSV Oberkotzau).

In der kombinierten Altersklasse U18/U25 gewann die U18-Wertung: David-Andrei Vlean (SK Bad Neustadt) vor Peter Kämmer (SC Bamberg), der damit drei Pokale einheimsen konnte, einen Rapid-Pokal, den Bezirkspokal und den Kreispokal. Die Mädchenwertung gewann Julia Schwarzfischer (SF Roding).

Die U25-Wertung gewann Sebastien Piehler (SK Kelheim 1920) denkbar knapp vor Pablo Wolf (SC Bamberg), die punktgleich ins Ziel kamen. Pablo, konnte damit, wie sein Vereinskamerad Peter auch drei Pokale einheimsen. Den Mädchenpokal nahm Anja Eichinger (SF Tegernheim) mit nach Hause.

Während die Kinder an den Brettern kämpften, sorgten engagierte Eltern und Vereinsmitglieder für das leibliche Wohl. Während der Turnierzeit und besonders in der Mittagspause gab es ein reichhaltiges Buffet mit Kuchen, belegten Broten und Getränken, das von den freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert wurde. Besonderer Dank geht deshalb an das „Cateringteam“ um Petra Wolf. Dieses Engagement wurde von allen Teilnehmenden dankbar angenommen und trug spürbar zur familiären Atmosphäre bei.

Gegen 17 Uhr endete das Turnier mit der feierlichen Siegerehrung der U12 bis U25. Die Siegerehrungen der U8 und der U10 wurden etwas vorgezogen, da die Spiele schneller endeten. Zum Abschluss bedankte sich Prof. Dr. Peter Krauseneck im Namen der Organisatoren herzlich bei allen Spielerinnen, Spielern, Eltern, Betreuern und Helfern. Auch im nächsten Jahr, so kündigte Krauseneck an, werde das Bamberger Jugend-Open am 3. Oktober 2026 wieder in der Graf-von-Stauffenberg-Realschule stattfinden.

Das Bamberger Jugend-Open 2025 zeigte erneut, wie lebendig und vielfältig die Schachszene in Franken ist. Dieses Turnier bleibt ein Aushängeschild des Jugendschachs in Oberfranken – und eine feste Größe im bayerischen Schachkalender.

Turniertabellen auf Chess-Results:

<https://s3.chess-results.com/tnr1228498.aspx?lan=0&art=79&fed=GER&turdet=YES&SNode=S0>

34. Bamberger Jugend-Open 2025 - RAPID-Turnier der BJS						
AK	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Bestes Mädchen	Oberfränkischer Schnellschachmeister	Kreismeister Bamberg
U8	Anish Pujar SK Freising	Tommy Nguyen SC Aschaffenburg	Simon Marten Engel SC Höchststadt/Aisch	Emma Hampf SK Schweinfurt	Simon Marten Engel SC Höchststadt/Aisch	Simon Marten Engel SC Höchststadt/Aisch
U10	Maximilian Breintner FC Bayern München	Adam Pidtoptany SG Büchenbach/Roth	Jonathan Herwera SV Seubelsdorf	Juliane Feller ATSV Oberkotzau	Jonathan Herwera SV Seubelsdorf	Leon Shao SC Bamberg
U12	Luca Mittermeier FC Bayern München	Jakob Kleinschrod SV Höhenkirchen	Marc Pidtoptany SG Büchenbach/Roth	Hannah Kreklau SV Walsdorf	Julian Schmuck SC Seubelsdorf	Alexander Puchta SC Höchststadt/Aisch
U14	Simon Rudolph SC Leipzig-Lindenau	Daniel Hepp FC Bayern München	Felix Bach MSA Zugzwang 82	Amelie Werner SC Garching	Lucas Matuschak 1.FC Marktleuthen	Timo Harzmann SV Walsdorf
U16	Felix Schindler ATSV Oberkotzau	Paul Flemming TSV Bindlach-Aktionär	Johannes Laubinger SC Höchststadt/Aisch	Ramona Schwarzfischer Schachfreunde Roding	Felix Schindler ATSV Oberkotzau	Johannes Laubinger SC Höchststadt/Aisch
U18	David-Andrei Vlean SK Bad Neustadt	Peter Kämmer SC Bamberg	Maximilian Senf SK Kulmbach	Julia Schwarzfischer SF Roding	Peter Kämmer SC Bamberg	Peter Kämmer SC Bamberg
U25	Sebastian Piehler SK Kelheim	Pablo Wolf SC Bamberg	Benjamin Weiß SK Kulmbach	Anja Eichinger SF Tegernheim	Pablo Wolf SC Bamberg	Pablo Wolf SC Bamberg

## Team Walsdorf – Gewinner des BVO-Jugendförderpreises 2026



# Bericht der Beauftragten für Mädchen- und Frauenschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

dies ist mein letzter Bericht als Beauftragte für Mädchen- und Frauenschach. Bei den Neuwahlen zur MV 2026 kandidiere ich nicht erneut.

Das hat vor allem den Grund, dass ich mehr und mehr den Eindruck gewonnen habe, dass die Arbeit für das Mädchen- und Frauenschach auf unserer Bezirksebene kaum Wirkung entfaltet. Ein Beleg dafür ist die Absage der oberfränkischen Meisterschaften für Mädchen und Frauen zweimal in Folge.

Für mich eine Enttäuschung, weil jede Meisterschaft viel Vorbereitungs- und Organisationsarbeit bedeutet. Kommen nicht zumindest 15 Teilnehmerinnen zusammen, lohnt sich dieser enorme Aufwand nicht; schließlich muss für den Turniertag ein Gasthaus reserviert werden, das auch entsprechenden Umsatz erwartet. Zudem braucht es mehrere Helfer zur Durchführung der Meisterschaften. Wenn sich dann nur 8-10 Mädchen und Frauen finden (fast ausschließlich aus einem Verein) und es mehrere kampflöse Meisterinnen geben würde, sind die Titeltkämpfe nur ein Muster ohne Wert.

Meiner Meinung nach haben die ambitionierten Mädchen aus unserem Bezirksverband längst erkannt, dass sie – eine gute DWZ vorausgesetzt – relativ problemlos einen Platz bei der bayerischen Meisterschaft ihrer Altersklasse erhalten können. Ich glaube, dass die Zahl der ambitionierten Mädchen in Oberfranken leider abgenommen hat. Dazu kommt, dass viele gerne an Meisterschaften zusammen mit Jungs teilnehmen und es diese besondere Förderung zumindest auf unserer Bezirksebene nicht mehr zwingend braucht. Ein gutes Beispiel sind die starken Mädchen des ATSV Oberkotzau, von denen mehrere am Ligabetrieb der Erwachsenen teilnehmen.

Ich habe diesen Posten 2018 übernommen mit dem Ziel, diese Meisterschaften zu erhalten. Schon zu dieser Zeit gab es Kritik am Sinn und Zweck dieser separaten Turniere und Titel. Ich habe seitdem die Entwicklung beobachtet und komme nun zu der Erkenntnis, dass es in der Tat schwierig bis unmöglich ist, diese Meisterschaften sinnvoll in die Zukunft zu führen. Das zeigt sich ebenso im Frauenbereich: Hier haben schon bayerische Meisterschaften größere Schwierigkeiten, ausreichend Teilnehmerinnen zusammenzubekommen.

War es damals noch selbstverständlich, dass sich Mädchen und Frauen einmal jährlich zur Meisterschaft getroffen haben, ist im Laufe der Jahre die Bereitschaft zur Teilnahme zurückgegangen. Vielleicht auch aufgrund der Vielzahl von Angeboten wie DWZ-Turniere o.a., die ich sehr begrüße. Es hat sich auch durch Corona sicher vieles verändert. Ich will hoffen, dass die tollen Initiativen des DSB und anderer, mehr Mädchen und Frauen ans Brett zu bringen, von Erfolg gekrönt sind.

Für meine Nachfolgerin/meinen Nachfolger – sofern sich bei den Wahlen jemand findet – bleibt aus meiner Sicht die Aufgabe, das Mädchen- und Frauenschach im Schachbezirk auf neue Füße zu stellen. Wahrscheinlich braucht es eine völlig andere Herangehensweise, die auf die Bedürfnisse der (leider noch immer zu wenigen) Schachspielerinnen zugeschnitten ist.

Freundliche Grüße

Stefanie Kübrich

Beauftragte für Mädchen- und Frauenschach

**Bayerische Blitzschachmeisterschaft der Frauen am 18.10.2025 in Nürnberg**  
**Bayerische Schnellschachmeisterschaft der Frauen am 19.10.2025 in Nürnberg**

Nach der bayerischen Blitzschach-Meisterschaft am Samstag mit anschließendem gemeinsamem Abendessen stand am Sonntag, dem 19.10.2025, in Nürnberg die bayerische Einzelmeisterschaft der Frauen im Schnellschach auf dem Programm. Hier eroberte das U18-Talent Elisabeth Reich den Bayerischen Schnellschach-Titel der Frauen.

## Elisabeth Reich verdient zur Bayerischen Meisterin im Schnellschach

Auf bayerischer Ebene sorgte eine Oberkotzauer Spielerin für Schlagzeilen: Elisabeth Reich (17) beeindruckte am 18./19. Oktober in Nürnberg bei den Bayerischen Schnell- und Blitzschachmeisterschaften. Schon am Samstag erreichte sie im Blitzschach mit Platz fünf ein starkes Ergebnis – doch am Sonntag legte sie noch nach. Auf Startplatz neun gesetzt, traf sie in der ersten Runde gleich auf die Topfavoritin, eine internationale Meisterin – und gewann. Danach lief alles wie am Schnürchen: Gegen durchweg höher bewertete Gegnerinnen gab sie nur zwei Remis ab. Mit 6 Punkten aus 7 Partien krönte sich Elisabeth Reich verdient zur Bayerischen Meisterin im Schnellschach.



### **Bayerische Frauen-Einzelmeisterschaft 2025 in Rosenheim**

Neun Runden lang hat das mit 16 Teilnehmerinnen größte Feld bei einer BFEM seit 2013 um den Titel gekämpft. Von Oberfranken waren dabei

Mariia Averkova (Platz 4) und Olena Averkova (Platz 14), beide SC Bamberg

Endstand nach 9 Runden							
Rg.	Snr	Name	Land	Elo	EloN	Verein/Ort	Pkt. Wtg1
1	1	Bardorz, Jana	GER	2094	2066	TSV 1869 e.V. Rottendorf	7,5 44,5
2	4	Neumeier, Valentina	GER	1823	1824	SK Kelheim 1920	6 49,5
3	7	Prokscha, Charlotte	GER	1711	1699	FC Bayern München e.V.	6 47,5
4	3	Albayrak, Berrak	GER	1915	1958	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	6 44,5
5	8	Averkova, Mariia	GER	1775	1674	SC 1868 Bamberg	5,5 44,5
6	2	Mehling, Katharina	GER	2046	2043	SpVgg 1946 e.V. Stetten	5,5 43
7	5	Schäfer, Ann-Kathrin	GER	1791	1760	SC JÄKLECHEMIE Talente Franken	4,5 43
8	12	Köberl, Christiane	GER	1696	1589	SK 1982 Klingenberg e.V.	4,5 42,5
9	11	Ratushna, Olha	UKR	1650	1641	SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd e	4,5 36,5
10	13	Paliwal, Kashika	GER	1679	1561	FC Bayern München e.V.	4 44,5
11	14	Albayrak, Melissa	GER	1516	1479	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	4 34
12	15	Prokscha, Marlene	GER	1563	1436	TuS Geretsried	4 33
13	10	Albayrak, Aylin	GER	1710	1661	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	3,5 35
14	6	Averkova, Olena	GER	1784	1749	SC 1868 Bamberg	3 33
15	9	Roos, Karin	GER	1815	1662	FC Bayern München e.V.	2,5 36
16	16	Holzmann, Alisa	GER	1596	1322	SC JÄKLECHEMIE Talente Franken	1 37

# **Bericht des Schulschachreferenten**

*Alexander Lechner*

Im November 2025 haben wir die Schulschachmeisterschaften für alle Altersklassen im Casimirianum Coburg durchgeführt. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die fleißigen Helfer vor Ort. Auf Seiten des Casimirianums ist besonders der stellvertretende Schulleiter, Herr Hannusch, zu nennen, welcher mit großem persönlichen Einsatz zum reibungslosen Ablauf beigetragen hat. Gedankt sei auch den Helfern vom Schachbezirksverband und den AG-Leitern verschiedener Schulen - Namentlich genannt seien an dieser Stelle Alexander Sude, Christian Gebhardt und Reiner Schulz - welche vor Ort und in der Vorbereitung große Beiträge zum Erfolg der Veranstaltung geleistet haben. Grußworte zur Eröffnung und Gratulationen bei der Siegerehrung wurden vom Präsidenten des Bayerischen Schachbundes Ingo Thorn beigetragen.

Mit insgesamt 43 Mannschaften und ca. 200 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ordnete sich das Turnier bei der Beteiligung im Mittelfeld der letzten Jahre ein (Bericht siehe nächste Seite).

Aktuell geplant, dass die nächste Ausgabe der Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften vom Schiller-Gymnasium in Hof ausgerichtet wird.

Aktuell laufen Gespräche und weitere Informationen können hoffentlich bereits auf der Mitgliederversammlung folgen.

Im März dieses Jahres habe ich dann noch die Durchführung der bayerischen Schulschachmeisterschaften in Nürnberg, als Gruppenleiter für die WK Grundschule, unterstützt.

Bei meiner Ernennung auf der letzten Mitgliederversammlung hatte ich als weiteres Projekt angekündigt, einen Schulschachpatentkurs in Oberfranken durchzuführen. Zu diesem Zweck hatte ich mit mehreren möglichen Gastgebern und den Besitzern von Veranstaltungsorten gesprochen. Leider hat sich in diesem Schuljahr keine Möglichkeit ergeben.

Ab August diesen Jahres (2026) werde ich zum Promovieren aus Oberfranken wegziehen und gebe das Amt als Schulschachreferent aus diesem Grund ab. Ich hoffe, dass sich eine motivierte Person als Nachfolger/in finden lässt. Natürlich bin ich auch nach August noch für eine Übergabe und Ratschläge zu erreichen.

# 47. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften

20.11.2025 in Coburg – Gymnasium Casimirianum

*Von Alexander Lechner und Reiner Schulz*

43 Mannschaften / 4 Turniere mit insgesamt 8  
Wettkampfgruppen  
Organisation vor Ort:  
Schulleitung:  
Ständiger Stellvertreter der Schulleiterin - StD  
Monty Hannusch  
Catering: Schüler Café und Q13  
Turnierorganisation: BVO Schulschachreferent  
Alexander Lechner  
Turnierleitung und Hauptschiedsrichter:  
Christian Gebhardt (NSR) und Reiner Schulz  
(RSR)  
Gruppenleiter:  
David Wendel (WK1), Alexander Lechner  
(WK2+WK3+WKM), Torger Münzel, (WK4+RS),  
Christine Leuchsenring und Stefan Schröder  
(GS+GSM)  
Grußworte und Siegerehrung:  
Ingo Thorn (Präsident des Bayerischen  
Schachbundes)  
Schachmaterial: Schachversand Ulrich  
(Abholung durch Alexander Sude)

-----

## **Alle Ergebnisse bei CHESS-RESULTS:**

[https://s1.chess-  
results.com/tnr1300132.aspx?lan=0&art  
=0&turdet=YES&SNode=S0](https://s1.chess-results.com/tnr1300132.aspx?lan=0&art=0&turdet=YES&SNode=S0)

-----



Warten auf die Siegerehrung

Pokale gingen an:

WK I (12./13. Jahrgangstufen und jünger)

1. Caspar-Visher-Gymnasium Kulmbach
2. Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth 1
3. Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof

WK II (2008 und jünger)

1. Hochfranken Gymnasium Naila
2. Schiller-Gymnasium Hof
3. Meranier Gymnasium Lichtenfels

Wettkampfklasse Mädchen:

1. Hochfranken Gymnasium Naila

WK III + Realschule (2011 u. jünger)

1. Meranier Gymnasium 1 Lichtenfels
2. Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth
3. Clavius-Gymnasium Bamberg

Wettkampfklasse RS:

1. Realschule Scheßlitz 1
2. Realschule Ebrach
3. Realschule Scheßlitz 2

Wettkampfklasse IV (geb. 2013 und jünger)

1. Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth
2. Clavius-Gymnasium Bamberg
3. Gesamtschule Hollfeld

Wettkampfklasse Grundschule

1. Grundschule Oberkotzau 1
2. Grundschule Bindlach 1
3. Grundschule Neudrossenfeld 1

Wettkampfklasse Grundschulmädchen

1. Grundschule Bindlach VI
2. Grundschule Neudrossenfeld 1
3. Grundschule Coburg-Ketschendorf 2

Wir freuen uns schon auf die  
Schulschachmeisterschaften im November 2026  
in Hof!

# Bericht zum Seniorenschach 2025/2026

Von Roland Krämer

## Oberfränkische Senioren-Einzelmeisterschaft 2026 im Normalschach

Am 22. Februar sind die Oberfränkischen Schachtage zu Ende gegangen. In diesem Rahmen wurden auch die Meistertitel der Senioren, Nestoren und Jungsenioren vergeben.

In der Senioren-Gruppe ab 60 Jahr gewinnt Ralf Riemer aus Bamberg, der im letzten Jahr noch den 3. Platz belegt hatte. Er belegte im Turnier den 8. Platz. Am Ende hatte er einen Punkt Vorsprung auf Vorjahres-Sieger Michael Stierhof (ebenfalls aus Bamberg und 26. im Turnier) und 1,5 Punkte auf Stefan Wunder aus Nordhalben (28. im Turnier). Insgesamt waren 9 wettkampferfahrene Senioren in dieser Gruppe vertreten.

Das erste Monatsblitzturnier 2026 startete am Freitag, 21.03.2025 mit 13 Teilnehmern. Gespielt wurde ein Rundenturnier – „Jeder gegen Jeden“ mit einer Bedenkzeit von 3 Minuten und einem Inkrement von 2 Sekunden pro Zug, kurz „3+2“.



Bei den Jungsenioren (ab 50 Jahre) konnte, wie im Vorjahr, Jörg Scheidt den oberfränkischen Meistertitel nach Hof holen. Mit 5 Punkten erreichte er Platz 5 im Turnier und war damit bester Seniorenspieler insgesamt! Er hatte am Ende einen Punkt Vorsprung auf die nächstplatzierten Jens Güther (aus Burgkunstadt/14. im Turnier) und Dirk Müller (aus Hof/16. im Turnier). Insgesamt sind im Turnier 9 Jungsenioren angetreten.



Der Nestoren-Titel (Ü75) ging, wie im Vorjahr an Arkadiy Urytskyy aus Hof. Der Nestor landet mit 4 Punkten auf Platz 12 und lässt in dem gut besuchten Turnier viele jüngere Spieler hinter sich.



Erfolgreichste Seniorin im Turnier, und damit oberfränkische Senioren-Meisterin war mit ebenfalls 4 Punkten Olena Averkova aus Bamberg auf Platz 17.



### Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	sex	Gr	Land	EloI	EloN	Verein/Ort	Pkt.
1	1	Demchenko, Yaroslav	U20			UKR	2296	2226	SC 1868 Bamberg	6,5
2	2	Hartleb, Christopher				GER	2082	2134	SG 1951 Sonneberg	5,5
3	17	Hofmann, Marko				GER	1960	2035	SV Seubelsdorf e.V.	5,5
4	5	Wolf, Pablo	U25			GER	2012	1995	SC 1868 Bamberg	5
5	10	Mönius, Alexander				GER	1975	1918	SC Höchststadt/Aisch	5
6	11	Scheidt, Jörg	S50			GER	1975	1971	PTSV SK Hof 1892	5
7	14	Kellmann, Andreas				GER	1968	1962	SC Höchststadt/Aisch	5
8	9	Riemer, Ralf	S60			GER	1976	2001	SC 1868 Bamberg	4,5
9	6	Wagner, Tizian	U20			GER	2001	2065	SV Seubelsdorf e.V.	4,5
10	26	Reich, Elisabeth		w		GER	1842	1855	ATSV Oberkotzau	4,5
11	51	Matus, Norbert	U20			GER	0	0	TSV Bindlach Aktionär	4
12	4	Urytskyy, Arkadiy	S75			GER	2033	1868	PTSV SK Hof 1892	4
13	32	Wolf, Vincent	U20			GER	1784	1821	SC 1868 Bamberg	4
14	15	Güther, Jens	S50			GER	1964	1895	SSV Burgkunstadt 1931	4
15	7	Herpich, Nico	U25			GER	1991	2047	Kronacher SK 1882 e.V.	4
16	21	Müller, Dirk	S50			GER	1898	1850	PTSV SK Hof 1892	4
17	42	Averkova, Olena	S50	w		GER	1716	1681	SC 1868 Bamberg	4
18	23	Voigt, Uwe	S50			GER	0	1888	Schachclub Pegnitz e.V.	4
19	8	Koch, Christian				GER	1977	1995	SC Höchststadt/Aisch	4
20	41	Averkova, Mariia		w		GER	1724	1621	SC 1868 Bamberg	4

Insgesamt 51 Teilnehmer

## Oberfränkische Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2026:

Am 9. Mai trafen sich im Kirchenlamitzer Hasenzüchtervereinsheim 54 Schachspieler zum Schnellschach-Open. Darunter waren auch 28 Senioren, etwas weniger als im Vorjahr, die im Rahmen des Opens ihre Oberfränkischen Schnellschach-Meistertitel ausspielten. Die Senioren, die Ihre Titel in 3 Altersklassen ausspielten, konnten mit den anderen Open-Teilnehmern sehr gut mithalten.



Markus Müller aus Pegnitz (auf dem Bild rechts im Duell mit Turniersieger Demchenko) wurde als bester Senior oberfränkischer Meister der Jungsenioren (Ü50).



Hart umkämpft waren auch die Titel bei den Senioren (Ü60 – Hier im Bild rechts der oberfränkische Meister Toralf Kirschneck, 1. FC Marktleuthen gegen Stefan Wunder aus Nordhalben)

Die bestplatzierten Schnellschachsenioren 2026:

Senioren: 1. Toralf Kirschneck (Marktleuthen), 2. FM Gerald Löw (Bindlach) und 3. Viktor Benner (Bindlach)

Nestoren: 1. Prof. Peter Krauseneck (Bamberg), 2. Anton Grspeuntner (Rehau) und 3. Carl-Johan Laustsen (Marktleuthen)

Jungsenioren: 1. Markus Müller (Pegnitz), 2. Ralf Mittag (Bamberg) und Detlev Heimerl (Kirchenlamitz)

Seniorin: 1. Olena Averkova (Bamberg)

### Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	sex	Elo1	EloN	Verein/Ort	Pkt.
1	1	FM Demchenko, Yaroslav	U25		2318	2255	SC 1868 Bamberg	7
2	3	Seidel, Peter			2136	2077	SC Höchstadt/Aisch	5,5
3	8	Gruber, Roland			2069	2078	SG Post/Süd Regensburg	5
4	13	Müller, Markus	S50		0	1988	SC Pegnitz	5
5	4	Mittag, Ralf	S50		2120	2040	SC 1868 Bamberg	5
6	12	Kirschneck, Toralf	S60		2022	2049	1. FC Marktleuthen	5
7	2	FM Löw, Gerald	S60		2203	2113	TSV Bindlach Aktionär	4,5
8	6	Hassemeier, Mika	U25		2103	2133	SK König Plauen	4,5
9	10	Abu-Risha, Oliver	U25		2026	2027	SK 1962 Ladenburg	4,5
10	15	Bauer, Leon			1963	1908	SV Neustadt	4,5
11	14	Stegert, Laurin	U25		1981	2103	SC Bayreuth	4,5
12	7	Richter, Moritz			2095	1973	SC Schwarzenbach	4,5
13	32	Glock, Benjamin			1806	1911	SC Rochade Zeulenroda	4,5
14	17	Benner, Viktor	S60		1957	1802	TSV Bindlach Aktionär	4,5
15	5	Krauseneck, Peter	S75		2114	1999	SC 1868 Bamberg	4,5
16	41	Schindler, Felix	U25		1702	1869	ATSV Oberkotzau	4
17	24	Graspeuntner, Anton	S75		1833	1843	ASV Rehau	4
18	18	Wunder, Stefan	S60		1955	1860	FC Nordhalben	4
19	16	Heimerl, Detlev	S50		1958	1854	SF Kirchenlamitz	4
20	25	Rierl, Klaus	S60		1833	1747	SG 1951 Sonneberg	4

Insgesamt 54 Teilnehmer

## Oberfränkische Senioren-Blitzschach-Einzelmeisterschaft 2026



Unter der Überschrift „Seniorenfreundliches Blitzen“ findet am 12.7. die Oberfränkische Senioren-Blitzschach-EM 2026 in Schwarzenbach/Wald statt.

Der SC Schwarzenbach/Wald und der Bezirksverband Oberfranken freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Meisterschaft ist gegenüber anderen Blitzturnieren von Bedenkzeit und Rundenzahl her seniorenfreundlich ausgeschrieben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Es empfiehlt sich deshalb eine frühzeitige Anmeldung. Ausschreibung und Anmeldung: <https://schachbezirk-oberfranken.de/event/oberfr-senioren-blitz-meisterschaft-2026/>. Allen Teilnehmern eine Gute Anreise nach Schwarzenbach/Wald.

## Bischofsgrün 2025

In Oberfranken werden derzeit 2 Senioren-Open ausgetragen - beide in Bischofsgrün – und beide konnten dieses Jahr von Oberfranken gewonnen werden:

Am 5.7.2025 ging die von Jürgen Wempe (chess.org) organisierte Offen Oberfränkische Seniorenmeisterschaft 2025 zu Ende.



Das Turnier konnte, bei sommerlichen Temperaturen, der für Bindlach spielende, Tomas Lorenc gewinnen. Er ließ aufgrund der Feinwertung FM Dieter Seyb aus Gossenseebach, Uwe Rick aus Lüneburg und CM Christian Schatz aus Regensburg hinter sich (alle punktgleich mit 6,5 Punkten).

Auch die anderen oberfränkischen Teilnehmer konnten, in dem hochkarätig besetzten Feld, sehr gut mithalten: 5. FM Gerald Löw aus Bindlach (6,0), 10. Michael Stierhof aus Bamberg (5,5), 22. Werner Malzer aus Kirchenlaibach (5,0), 34. Norbert Kneidl, Bindlach (4,5), 40. Manfred Rahn, Marktleuthen (4,0) und Karl-Johan Laustsen, Marktleuthen (4,0).

## Karl-Johan Laustsen gewinnt Fränkisches Schachfestival der Senioren



9 Tage wurde beim Bischofsgrüner Senioren-Open um die Krone beim Fränkischen Senioren-Festival gekämpft. Wie in den letzten Jahren waren im Kursaal von Bischofsgrün wieder hervorragende Bedingungen gegeben.

Die mitspielenden Oberfranken waren ständig in der Spitzengruppe dabei. Dabei hatte Karl-Johan Laustsen aus Marktleuthen, der Kreisvorsitzende des Schachkreises Marktredwitz/Stiftland, ab der 5. Runde die Nase vorne. Er führte das Feld an, und gab die Führung nicht mehr ab. Er gewann das Turnier mit 7 von 9 möglichen Punkten. Die Nestoren-Wertung gewann der 79jährige damit auch.



W. Fiedler, CM C. Schatz, K-J. Laustsen, F. Geisensetter, Bürgermeister M. Schreier

Platz 2 im Turnier ging an den für Regensburg spielenden und eigentlich favorisierten CM Christian Schatz (6,5 Punkte). Direkt dahinter folgten mit Franz Geisensetter und Roland Krämer (beide 6 Punkte) zwei weitere Oberfranken. Letzterer gewann auch die Wertung der Altersgruppe Ü65.

## 34. Deutsche Ärztemeisterschaft 2026

Peter Krauseneck war wieder dabei, sowohl beim Blitz als auch beim Schnellschach.

Bisher haben 765 Ärzte und Ärztinnen an 33 Turnieren teilgenommen und davon drei sogar an allen: Prof. Dr. Peter Krauseneck (der das Turnier schon zwei Mal gewann), Dr. Martin Schaefer und Dr. Branko Spasojevic. Auch am 34. Turnier waren diese drei wieder dabei.

Auch Dr. Helmut Pfleger (83!) spielte wieder Simultan Zitat: *Beim Simultan musste ich gegen 18 Kollegen antreten, wobei Dr. Ulrich Fincke (ein treuer Begleiter bei politischen und Umwelt-Demos in München), Dr. Michael Kirchhoff und Dr. Herbert Körner mir ein Remis abknöpften. Letzterer war dieses Mal Gott sei Dank gnädiger, nachdem er mich vor Jahren einmal ziemlich massakriert hatte.*

## **Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit**

Liebe Schachfreunde,

2001 bin ich – zunächst kommissarisch – in dieses schöne (Ehren-)Amt gestartet. Und heute kann ich sagen, dass es noch immer viel Freude macht. Schön für mich, zu sehen, wie immer mehr Vereine die Öffentlichkeitsarbeit für sich entdecken. Sei es klassisch in der Tageszeitung oder auch über Facebook und Instagram. Jeder Kanal, über den wir Schach verbreiten, ist wertvoll und lohnend.

Dazu gehört es letztlich auch, wenn Vereine sich präsentieren, zum Beispiel bei Stadtfesten oder mit einem öffentlich zugänglichen Open-Air-Schachbrett. Wir sind bereits seit 2022 jährlich beim Medieval in Selb, dem größten Mittelalterfestival in Europa, vertreten. Dabei sieht man Jahr für Jahr, wie viel Interesse Schach auf sich zieht.

An dieser Stelle ein Tipp an alle Vereine: Wenn Ihr etwas investiert oder ein öffentlichkeitswirksames Event plant, könnt Ihr evtl. Mikroförderung über die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) beantragen. Nähere Infos dazu gibt es gerne bei mir.

Noch ein Thema hat mich beschäftigt: Zu einem Wettkampf meines Vereins war ich in Thiersheim zu Gast. Das Spiellokal des dortigen Vereins ist im Autohof, und hier in der Spielhalle. Der SV Thiersheim war froh, überhaupt einen Ort zum Schachspielen im Gemeindegebiet gefunden zu haben – ideal für Nachwuchsarbeit ist eine Spielhalle mit Flippern und Geldspielautomaten selbstverständlich mitnichten.

Wenn Ihr auch Schwierigkeiten habt, ein geeignetes Domizil zu finden, könnt Ihr auch auf mich oder andere Vorstandsmitglieder des BVO zugehen. Wir stehen Euch bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Denn als Verband sollten wir nach meiner Überzeugung mehr denn je nicht nur „Verwalter“ und Organisator sein (was natürlich enorm wichtig ist!), sondern auch Dienstleister, wenn Schwierigkeiten auftauchen. Vielleicht bringt es etwas, wenn wir uns in Gespräche mit einer Kommune einschalten, um eine gute Lösung zu finden. Ein passendes Spiel- und Trainingslokal ist schließlich das A und O eines funktionierenden Vereinslebens.

Die MV 2026 steht wieder im Zeichen von Neuwahlen. Ich kann Euch alle nur ermuntern, Teil des erweiterten Vorstands unseres Schachbezirks zu werden. Unser Bezirksverband hat – auch im Vergleich zu anderen Bezirken – ein breites Angebot. Das lässt sich aber nur aufrechterhalten, wenn neue, jüngere Kräfte mit anpacken und mit organisieren.

Freundliche Grüße

Jan Fischer - Referent für Öffentlichkeitsarbeit

# BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG

Mitgliederstand des BVO und seiner Kreise zum 30.04.2026

<b>Bezirk Oberfranken</b>		55 Vereine (+1)
Gesamt	1635	+12 +0.7% (30.04.2025)
männlich	1474	
weiblich	161	= 9.8%
aktiv	1501	
passiv	134	= 8.2%
U18 *)	380	= 23.2%
Ü60	496	= 30.3%

<b>Bamberg</b>	
Gesamt	411
männlich	372
weiblich	39
aktiv	363
passiv	48
U18	110
Ü60	123

<b>Coburg/Neustadt</b>	
Gesamt	180
männlich	171
weiblich	9
aktiv	170
passiv	10
U18	36
Ü60	61

<b>Lichtenfels/Kronach</b>	
Gesamt	330
männlich	289
weiblich	41
aktiv	281
passiv	49
U18	58
Ü60	100

<b>Bayreuth</b>	
Gesamt	190
männlich	166
weiblich	24
aktiv	186
passiv	4
U18	71
Ü60	36

<b>Hof</b>	
Gesamt	322
männlich	285
weiblich	37
aktiv	310
passiv	12
U18	81
Ü60	99

<b>Marktredwitz</b>	
Gesamt	202
männlich	191
weiblich	11
aktiv	191
passiv	11
U18	24
Ü60	77

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

\*) <19,00 >61,00

Mitgliederlisten besser nicht aus dem Ligamanager beziehen.

Richtig sind die Einträge auf den DWZ-Seiten des DSB:

<https://www.schachbund.de/wertungszahlen.html>

Pflichtangaben bei Anmeldung: Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürger von, Spielberechtigung aktiv/passiv.

Optional: Straße/ Nr., PLZ/ Ort, Telefon (privat, dienstlich), Fax, Handy, Email.

Bei Freigabe bitte den gewünschten Status im alten Verein angeben (passiv/Abmeldung).

Stichtage für Rechnungen beachten (1.1. BSB, 1.3. BVO). Austritte rechtzeitig vorher melden.

Claus Kuhlemann, Ziegelfeld 5, 96123 Litzendorf  
Tel: 09505 7661, Mail: [claus.kuhlemann@t-online.de](mailto:claus.kuhlemann@t-online.de)

Finanzplan	Schach-Bezirksverband Oberfranken e. V.												2025 – 2027				Haushalt 2027				Haushalt 2026				Nachtrags-Haushalt 2026				Haushalt 2027	
	Haushalt 2025		Haushalt 2026		Nachtrags-Haushalt 2026		Ist		Soll		Haushalt 2027		Ist		Soll		Haushalt 2025		Ist		Soll		Haushalt 2026		Ist		Soll		Haushalt 2027	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	
Verbandsbeitrag	6.200,00 €	7.303,94 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €			6.000,00 €									1.300,00 €	436,55 €	1.300,00 €									1.300,00 €		1.400,00 €
Startgelder Ofr./DWZ/KR	12.000,00 €	11.503,50 €	12.000,00 €	<b>24.000,00 €</b>				3.000,00 €									3.800,00 €	3.326,99 €	3.800,00 €									3.800,00 €		3.800,00 €
sonst. Einnahmen Bezirk	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €				1.000,00 €									400,00 €	274,96 €	400,00 €									400,00 €		400,00 €
Geldbußen	1.500,00 €	360,00 €	500,00 €	500,00 €				800,00 €									200,00 €	- €	200,00 €									200,00 €		200,00 €
Zuschüsse	1.000,00 €	1.124,97 €	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €									400,00 €	144,91 €	400,00 €									400,00 €		400,00 €
																	100,00 €	- €	100,00 €									100,00 €		100,00 €
																	100,00 €	60,00 €	100,00 €									100,00 €		100,00 €
Bar-Spenden	200,00 €	- €	200,00 €	200,00 €				200,00 €									500,00 €	395,00 €	500,00 €									500,00 €		500,00 €
Aufwandsspenden	300,00 €	- €	300,00 €	300,00 €				300,00 €									800,00 €	440,00 €	1.000,00 €									1.000,00 €		1.000,00 €
<b>Ausgaben</b>	<b>22.700,00 €</b>	<b>20.292,41 €</b>	<b>21.700,00 €</b>	<b>33.700,00 €</b>				<b>12.300,00 €</b>									500,00 €	- €	500,00 €									500,00 €		500,00 €
																	200,00 €	- €	200,00 €									200,00 €		200,00 €
																	200,00 €	225,00 €	400,00 €									400,00 €		500,00 €
Zuschüsse Ressorts	11.400,00 €	7.394,13 €	12.000,00 €	21.500,00 €				12.200,00 €									300,00 €	270,34 €	300,00 €									300,00 €		300,00 €
Schachgelder Ofr./KR	16.000,00 €	16.781,80 €	16.000,00 €	<b>32.000,00 €</b>				1.000,00 €									1.300,00 €	1.638,99 €	1.500,00 €								<b>11.000,00 €</b>		1.600,00 €	
Reisekosten -ext.-	200,00 €	- €	200,00 €	200,00 €				200,00 €									400,00 €	181,39 €	400,00 €								400,00 €		400,00 €	
Kontogebühren	100,00 €	58,20 €	100,00 €	100,00 €				100,00 €									400,00 €	- €	400,00 €								400,00 €		400,00 €	
Investitionen	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	2.000,00 €				2.000,00 €									11.400,00 €	7.394,13 €	12.000,00 €								21.500,00 €		12.200,00 €	
<b>Sonstiges</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>				<b>200,00 €</b>																						
																	<b>31.12.2025</b>											<b>23.839,30 €</b>		
																	<b>31.12.2024</b>											<b>28.281,02 €</b>		
																	<b>31.12.2023</b>											<b>26.494,18 €</b>		
																	<b>31.12.2022</b>											<b>25.359,22 €</b>		
																	<b>31.12.2021</b>											<b>21.368,32 €</b>		
																	<b>31.12.2020</b>											<b>21.127,39 €</b>		
																	<b>31.12.2019</b>											<b>24.329,73 €</b>		
																	<b>31.12.2018</b>											<b>20.545,25 €</b>		
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>23.839,30 €</b>																<b>23.839,30 €</b>													

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung (MV) des Schachbezirksverbands Oberfranken (BVO)**

**Termin:** 29. Juni 2025

**Ort:** Vereinslokal der SF Kirchenlamitz, Goldner Löwe, Marktplatz 10, Kirchenlamitz

**Beginn:** 10.00 Uhr

**Ende:** 15.45 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls des MV 2024
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstands
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2026 und des Nachtragshaushalts 2025
8. Beauftragung eines kommissarischen Beauftragten für Schulschach
9. Anträge
10. Verschiedenes

### **1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses**

Bezirksvorsitzender Claus Kuhleemann eröffnet um 10 Uhr die Versammlung. Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins und der Kirchenlamitzer Bürgermeister sprechen Grußworte.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß geladen und ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

41 Abstimmungskarten sind verteilt worden.

➔ Anlage 1

## **2. Genehmigung des Protokolls der MV 2024**

Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht, die Anlagen dazu werden noch nachträglich hochgeladen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig, bei einer Enthaltung.

## **3. Ehrungen**

Claus Kuhleemann erinnert an verstorbene Schachfreunde und bittet die Versammlung um ein Totengedenken.

Der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis geht an Herbert Schatz vom SC Hollfeld.

Den Jugendförderpreis erhält der VfB Einberg-Rödental.

Ehrennadeln des BVO werden verliehen an: GM Michael Bezold (Gold), WFM Olga Birkholz (Gold), Christina Leuchsenring (Bronze) und Christian Gebhardt (Bronze).

## **4. Berichte des Vorstandes**

Die Mitglieder des Vorstands verweisen auf ihre Berichte im MV-Heft.

Claus Kuhleemann blickt auf zwei Onlinesitzungen zurück.

Der SC Pegnitz wechselt vom Schachbezirk Mittelfranken in den BVO. Die MV fasst formal einen einstimmigen Beschluss über die Aufnahme des Vereins.

In der Aussprache weist Ehrenmitglied Hans Blinzler darauf hin, eine Ligareform im Blick zu behalten. Der Kreisverband CNLK könne im vierten Jahr hintereinander keinen Aufsteiger in die Bezirksliga stellen.

Bezirksspielleiter Christian Gebhardt ehrt die Meister der oberfränkischen Ligen sowie Mannschafts- und Einzel-Pokalsieger. Er gibt die geplante Zusammensetzung der Ligen für die neue Saison bekannt.

Bezirksjugendleiter Tobias Pfadenhauer ehrt die Meister der Jugendligen, alle drei Pokale gehen an Seubelsdorf.

## **5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstands**

Die Mitglieder des erweiterten Vorstands verweisen auf ihre Berichte im MV-Heft.

Claus Kuhleemann, Referent für Mitgliedererfassung, verweist auf den Mitgliederstand von 55 Vereinen. Der SC Mitterteich ist noch formal Mitglied, zahlt aber keine Beiträge mehr. Daher wird die Mitgliedschaft automatisch enden.

## **6. Kassen- und Revisionsberichte**

Bezirksskassiererin Jessica Thein stellt den Kassenbericht vor.

→ Anlage 2

Rüdiger Günther, der gemeinsam mit Reinhardt Sommerer die Kasse geprüft hat, bescheinigt ihr eine tadellose Kassenprüfung. Dem stimmt auch die MV einstimmig zu.

## **7. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2026 und des Nachtragshaushalts 2025**

Jessica Thein stellt zunächst den Haushalt und den Nachtragshaushalt vor.

→ Anlage 2

Die Aussprache ergibt, dass zusätzliche Investitionen getätigt werden sollen, und zwar für Holzfiguren, Holzbretter und DGT-Uhren. Daher wird dieser Posten im Nachtragshaushalt auf 6000 Euro erhöht. Gleichzeitig werden die Geldbußen mit 500 Euro niedriger angesetzt.

Die Versammlung beschließt mit diesen Änderungen den Nachtragshaushalt 2025 und anschließend den Haushalt 2026, jeweils ohne Gegenstimme.

## **8. Beauftragung eines kommissarischen Beauftragten für Schulschach**

Amy Koppe hat den Rücktritt vom Amt der Beauftragten für Schulschach erklärt. Alexander Lechner, Kreisjugendleiter in Bamberg, kandidiert als Nachfolger.

Die Versammlung beauftragt einstimmig Alexander Lechner kommissarisch mit dieser Aufgabe.

## **9. Anträge**

Roland Krämer, Beauftragter für Seniorenschach, stellt Änderungen und Ergänzungen der Turnierordnung (TO) vor.

→ Anlage 3

Nach Aussprache wird der vorgesehene Punkt 5.3 gestrichen und die weiteren Passagen unverändert beschlossen, bei zwei Gegenstimmen.

Bezirksspielleiter Christian Gebhardt stellt sechs Anträge zur TO vor, die nacheinander behandelt werden.

→ Anlagen 4-9

Antrag 1 des BSL betrifft formale Änderungen der TO. Ur in Punkt 1.11 ergibt sich noch eine Änderung, wie folgt: „Die Standard-Spielzeit beträgt (...), sofern die Ausschreibung nichts anderes regelt.“

Mit dieser Änderung wird der Antrag bei einer Enthaltung angenommen.

Zum Antrag 2 des BSL (namentlicher benannter Schiedsrichter) gibt es eine Aussprache. Anschließend kommt der Antrag unverändert zur Abstimmung und wird bei acht Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag 3 des BSL (Einzelpokal) wird einstimmig beschlossen.

Zu Antrag 4 des BSL (Mannschaftspokal) erfolgt eine Aussprache, und es kommt zu einer Sitzungsunterbrechung. Anschließend wird Punkt 8.1 neu gefasst:

„2. Die Aufstellung kann in jeder Runde neu erstellt werden; die Reihenfolge ist frei.

3. Jeder Verein darf mehrere Mannschaften melden.

4. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften stellen, so verliert ein Spieler die Spielberechtigung für andere Mannschaften des Vereins, sobald er in einer Mannschaft gemeldet wird.“

Bei 8.2 wird die Klammeranmerkung „2:2“ gestrichen.

In dieser geänderten Fassung wird der Antrag bei acht Gegenstimmen und drei Enthaltungen beschlossen.

Antrag 5 des BSL (Spielgemeinschaften) wird in der Aussprache in einem Punkt geändert: „Für andere Wettkämpfe können bestehende Spielgemeinschaften einzeln oder als SG antreten.“

Auch im Antrag 6 des BSL (Strafen) kommt es während der Aussprache zu Änderungen. Mahngebühren werden gestrichen. Nicht-Einhalten einer Terminalsache und unvollständige oder fehlerhafte Meldungen werden nur mit 25 Euro geahndet, der Einsatz von nicht beim BVO gemeldeten Spielern bei BVO-Turnieren nur mit 50 Euro.

In dieser geänderten Fassung wird der Antrag bei zwei Gegenstimmen angenommen.

Bezirksjugendleiter Tobias Pfadenhauer stellt drei Anträge zur Jugendturnierordnung vor.

→ Anlagen 10-12

Der erste Antrag wird – mit einer redaktionellen Anpassung in Punkt 3.3 – einstimmig angenommen.

Antrag 2 wird unverändert und einstimmig beschlossen.

Bei Antrag 3 sind zunächst drei mögliche Varianten vorgesehen. Nach kurzer Aussprache zieht Pfadenhauer die Varianten eins und zwei zurück und stellt nur Variante drei zur Abstimmung. Dies beschließt die Versammlung bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Christian Koch, Vorsitzender des SC Höchststadt, stellt einen Antrag zu Mannschaftsaufstellungen und Nachmeldungen vor.

→ Anlage 13

Nach einer Aussprache fasst die MV den Beschluss für den Antrag bei sieben Gegenstimmen und acht Enthaltungen.

Stefanie Kübrich, Vorsitzende des FC Nordhalben, stellt den Antrag zum Einsatz in höheren Klassen bei Doppelrunden vor.

→ Anlage 14

Nach kurzer Aussprache wird ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung gestellt. Die Mitgliederversammlung befürwortet diesen Geschäftsordnungs-Antrag mit 19:15 Stimmen. Damit wird der Antrag des FC Nordhalben nicht behandelt und nicht darüber abgestimmt.

## 10. Verschiedenes

Thomas Bezold, Vorsitzender des SC Bayreuth, bedankt sich für die Ehrennadeln in Gold für zwei seiner Vereinsmitglieder.

Beim Bundeskongress des BSB werden Claus Kuhlemann, Christian Gebhardt, Marcus von Lossow und Reiner Schulz den BVO vertreten. Dies befürwortet die MV einstimmig.

Die Mitgliederversammlung 2026 soll in Nordhalben stattfinden. Den Termin dafür will Bezirksvorsitzender Claus Kuhlemann zeitnah festlegen.

Um 15.45 Uhr schließt der Bezirksvorsitzende die Versammlung.

Nordhalben, 30.8.2025

Claus Kuhlemann  
Bezirksvorsitzender

Jan Fischer  
Schriftführer

# Antragspaket 1 (Fischer/Blinzler)

## Anträge zu Veränderungen der BVO-Turnierordnung bzgl. der Bezirksligen

*Liebe Schachfreunde,*

*für die MV 2026 haben wir nach zahlreichen Gesprächen mit Vereinsvertretern ein Antragspaket geschnürt, das Verbesserungen im Spielbetrieb und im sportlichen Wettbewerb der Bezirksligen zum Ziel hat. Alle diese Änderungen sollen bereits mit der Saison 2026/27 in Kraft treten.*

*Wir bitten um Zustimmung.*

*Jan Fischer, BVO-Referent für Öffentlichkeitsarbeit*

*Hans Blinzler, BVO-Ehrenmitglied*

---

### **Antrag 1**

TO 6.19 verändert/ergänzt:

Die Sieger der Bezirksligen West und Ost erhalten den Titel „Mannschaftsmeister der Bezirksliga 20..“ nebst Urkunde und steigen in die Bezirksoberliga auf. Aus jeder Bezirksliga steigen so viele Mannschaften ab, dass einschließlich der Absteiger aus der Bezirksoberliga sowie der drei Aufsteiger aus den jeweils untergeordneten Kreisoberligen bzw. A-Klassen die beiden Bezirksligen nach Möglichkeit je 10 Mannschaften umfassen. Findet sich nur ein Aufsteiger aus den Kreisoberligen bzw. A-Klassen – oder gar keiner, so wird die Zahl der Bezirksliga-Mannschaften sowie die vorgesehene Zahl der Absteiger für die nächste Saison entsprechend angepasst.

Daraus folgt eine Änderung in TO 6.20:

Der Satz „Sind mehrere Plätze frei, so können auch mehrere Absteiger die Klasse erhalten.“ wird gestrichen.

### **Begründungen:**

*Wir erlebten in den vergangenen Jahren eine gegensätzliche Entwicklung im Spielbetrieb West und Ost. Aus dem Kreisverband und dem Schachkreis im Osten unseres Schachbezirks fanden sich in aller Regel die vorgesehenen drei Aufsteiger. Im Kreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach existiert die einzig verbliebene A-Klasse mit 8er-Mannschaften. Ganz anders im Kreisverband und im Schachkreis im Westen: Hier wurde die Zahl von drei Aufsteigern meist nicht erreicht; es blieb bei maximal einem Aufsteiger. Die Folge: Mehrere Mannschaften, die sportlich abgestiegen waren, konnten in der Bezirksliga bleiben.*

*Auf diese Entwicklung reagiert der Antrag: Es bleibt zwar dabei, dass regulär drei Aufsteiger vorgesehen sind. Gibt es aber – aus der jeweils höchsten Kreisliga! – nur zwei Aufsteiger, greift TO 6.20: Dann kann eine eigentlich abgestiegene Mannschaft die Klasse halten.*

*Neu ist die Regelung bei nur einem oder gar keinem Aufsteiger: Dann kann zwar auch eine einzige Mannschaft in der Liga verbleiben, aber es schaffen nicht mehr weitere Absteiger den Klassenerhalt,*

*sondern die Ligastärke wird entsprechend reduziert. Von der bisherigen Sollgröße 10 Mannschaften wird abgewichen, und es spielen in der folgenden Saison nur 8 Mannschaften in der betreffenden Bezirksliga. In der übernächsten Saison kann sich eine andere Situation mit wieder mehr Aufsteigern ergeben, dann wird die Zahl der Mannschaften auf 10 erhöht. Oder es bleibt bei wenigen Aufsteigern, dann bleibt es bei 8 Teams.*

*Spielt eine Bezirksliga mit 8 Teams, gibt es in dieser Saison nur einen Absteiger (den Letztplatzierten).*

*Dies erhöht den sportlichen Wert des Wettbewerbs in der Bezirksliga sowie auf Kreisebene. Die Verlässlichkeit bleibt gleichzeitig erhalten bzw. erhöht sich sogar: Wer auf einem Abstiegsplatz einer Bezirksliga steht, kann nach der Saison mit mehr Sicherheit für die höchste Kreisliga planen.*

---

## **Antrag 2**

TO 6.19 verändert/ergänzt:

Der jeweils Letztplatzierte steigt in jedem Fall ab; ggf. muss die betreffende Bezirksliga mit einer kleineren als der „Sollgröße 10“ spielen.

### **Begründungen:**

*Es kam vor, dass eine letztplatzierte Mannschaft in der Bezirksliga verbleiben durfte, nur um die Besetzung mit 10 Mannschaften zu erhalten. Dies widerspricht dem sportlichen Wettbewerb. Der Letztplatzierte muss ausnahmslos absteigen.*

---

## **Antrag 3**

TO 6.19 ergänzt:

Steigt eine höhere (1., 2.. usw.) Mannschaft aus einer Bezirksliga ab, so kann eine folgende (2., 3. usw.) Mannschaft desselben Vereins/derselben Spielgemeinschaft nur aufsteigen, wenn sie aufgrund ihres erreichten Tabellenplatzes einen Aufstiegsplatz erreicht hat.

### **Begründungen:**

*Im Fall eines Abstiegs der Mannschaft X1 aus der Bezirksliga kann nicht akzeptiert werden, dass ein Schachkreis/Kreisverband einfach die Mannschaft X2 desselben Vereins/derselben Spielgemeinschaft als Aufsteiger meldet – sogar, wenn diese Mannschaft X2 keine Aufstiegsberechtigung hat.*

*In einer Bezirksliga sollten nur so viele Mannschaften spielen, wie sich sportlich dafür qualifiziert haben!*

---

#### **Antrag 4**

TO 6.9. neu:

Mögliche Spieltage für die Bezirksligen sind Samstag (14:00) oder Sonntag (09:00). Vor Saisonbeginn können die jeweiligen Heimvereine ihre Heimspiele festlegen, entweder alle auf Samstag oder alle auf Sonntag. Gibt ein Verein bis zum vom BSL festgelegten Schlusstermin keine Entscheidung für seine Heimspiele ab, so gilt der Sonntag, 09:00 Uhr als Spieltermin.

#### **Begründungen:**

*Die Spieltermine sollen flexibler werden (wie auch in einigen anderen Sportarten bereits erfolgt). Mannschaften, die aus dem Kreisbetrieb den Samstag als Spieltag seit vielen Jahren gewöhnt sind, könnten auf Wunsch immerhin etwa die Hälfte ihrer Spiele am Samstag durchführen. Die Entscheidung liegt beim Heimverein, weil neben personellen Problemen auch Lokalprobleme eine Rolle spielen könnten (Platz für Mittagessen!). So könnte eine weitere „Hemmschwelle“ für einen möglichen Aufstieg zumindest abgeschwächt werden. Die grundsätzliche Möglichkeit des Vorziehens gemäß TO 6.10 bleibt davon unberührt.*

---

#### **Antrag 5**

TO 6.1 Änderung und Ergänzung:

„Die Bezirksoberliga ...

Die Bezirksliga ist zweigeteilt in Gruppe Ost und in Gruppe West mit jeweils höchstens 10 Mannschaften zu je 8 Spielern. In der Saison 2026/2027 wird – versuchsweise für ein Jahr – die Mannschaftsstärke nur der Bezirksliga West von 8 auf 6 Spieler reduziert.“

#### **Begründungen:**

*An den letzten Brettern besonders der BL West kommen im Allg. deutlich spielschwächere Spieler zum Auffüllen der Mannschaft zum Einsatz, manchmal wird auch Brett 8 freigelassen. Gerade aus den Kreisoberligen Bamberg und CNLK, wo bereits mit 6 Spielern angetreten wird, fällt den Mannschaften der Wechsel auf eine 8er-Mannschaft sehr schwer und sie verzichten eher, weil sie unbehebbarer Spielermangel befürchten. Die BVO-Mitgliederversammlung 2027 würde beschließen, ob der „6-Spieler-Versuch“ abgebrochen, weitergeführt oder auch auf die Bezirksliga Ost übertragen wird.*

---

Hinweis: Unabhängig von unseren Anträgen sollte eine Änderung von TO 6.2 bzgl. der inzwischen geänderten Schachkreise ebenfalls zur Diskussion stehen.

## Antrag 6

### Antrag: Modus bei der Schnellschach-Meisterschaften

Die Mitgliederversammlung des BVO möge beschließen:

#### Alt:

##### 11.2 Spielmodus

Der Spielmodus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Spieler ab:

- Bis zu 8 Spieler: Rundenturnier
- Ab 9 Spieler: Schweizer System

und

##### 12.2 Spielmodus

Der Spielmodus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ab:

- Bis zu 8 Mannschaften: Rundenturnier
- Ab 9 Mannschaften: 7 Runden im Schweizer System

#### Neu:

##### 11.2 Spielmodus

Der Spielmodus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Spieler ab:

- Bis zu 10 Spieler: Rundenturnier
- Ab 11 Spieler: Schweizer System

und

##### 12.2 Spielmodus

Der Spielmodus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ab:

- Bis zu 10 Mannschaften: Rundenturnier
- Ab 11 Mannschaften: 7 Runden im Schweizer System

#### Begründung:

Bei der Überarbeitung im Jahr 2024 ist dieser Punkt übersehen worden. Bisher sind bei hinreichender Beteiligung immer 7 Runden im Schweizer System gespielt worden. Bei 9 oder 10 Mannschaften kann es mit recht hoher Wahrscheinlichkeit zu dem Problem kommen, dass es keine möglichen Paarungen für die letzte oder vorletzte Runde gibt. Das stellt ein Problem dar, da dann das Turnier abgebrochen werden muss. Dies ist unfair gegenüber allen Mannschaften/Spielern, die mit 7 Runden gerechnet haben. Erweitert man das Rundenturnier bis 10 Mannschaften zum Preis verkürzter Bedenkzeit, dann umgeht man dieses Problem in fast allen Fällen und schafft mehr Fairness und Planungssicherheit.

Antragsteller:  
Christian Gebhardt  
Bezirksspielleiter

# Antrag Anpassungen JTO 2026

### **Alt:**

#### 2.2.1. Altersklassen

Die Jugend-Einzelmeisterschaft wird in den Altersklassen U-08 bis U-25 ausgetragen, wobei die BJL benachbarte Altersklassen zu einer Spielgruppe zusammenfassen kann bzw. auch mit der Erwachsenenmeisterschaft, falls diese zur gleichen Zeit stattfindet und den gleichen Modus wie die jeweilige Altersklasse der Jugend hat.

### **Neu:**

#### 2.2.1. Altersklassen

Die Jugend-Einzelmeisterschaft wird in den Altersklassen U-08 bis U-25 ausgetragen, wobei die BJL benachbarte Altersklassen zu einer Spielgruppe zusammenfassen kann bzw. auch mit der Erwachsenenmeisterschaft, falls diese zur gleichen Zeit stattfindet. ~~und den gleichen Modus wie die jeweilige Altersklasse der Jugend hat.~~ **Für den Fall, dass eine Altersklasse der Jugend mit der Erwachsenenmeisterschaft zusammengelegt wird, darf diese nach den Kriterien der Erwachsenenmeisterschaft (Wertung und Modus) gespielt werden. Voraussetzung ist, dass sie die Modi der beiden Altersklassen (d. h. Jugend und Erwachsene) nur geringfügig unterscheiden.**

### **Begründung:**

Damit es weiterso möglich ist wie bisher. Bisher (in dieser Saison nicht) wurden die Altersklassen der U16 bzw. U18 auch immer wieder mit den Erwachsenen zusammengelegt.

---

### **Alt:**

#### 3.1.1.1. Form der Mannschaftsmeldung zu Beginn der Saison

Die Mannschaftsmeldung ist grundsätzlich bis zum von der Bezirksjugendleitung (BJL) genannten Termin bei der BJL oder über eine allgemeine Plattform, die dazu bestimmt ist, einzureichen. Danach kann sie bis auf Nachmeldungen nicht mehr vom Verein geändert werden. Die Mannschaftsmeldung umfasst folgende Angaben: Name, Vorname, Geburtsjahr und aktuelle Wertungszahl der gemeldeten Spieler sowie Spiellokal und Ansprechpartner des teilnehmenden Vereins. Den Stichtag für die Wertungszahlen gibt die BJL bei der Turnierausschreibung bekannt. Es können beliebig viele Spieler benannt werden. Mitglieder, die nach dem Abgabetermin der Mannschaftsmeldung beim Verband angemeldet werden, können in beliebiger Zahl nachgemeldet werden. Form und Frist der Nachmeldungen legt die BJL fest. Die BJL kann Mannschaftsaufstellungen ändern, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies im Vorfeld schriftlich beantragt und ausreichend begründet wird. Jugendliche ohne DWZ werden als Jugendliche mit einer DWZ angesehen, die in der Ausschreibung festgelegt wird.

## Neu:

### 3.1.1.1. Form der Mannschaftsmeldung zu Beginn der Saison

Die Mannschaftsmeldung ist grundsätzlich bis zum von der Bezirksjugendleitung (BJL) genannten Termin bei der BJJ oder über eine allgemeine Plattform, die dazu bestimmt ist, einzureichen. Danach kann sie bis auf Nachmeldungen nicht mehr vom Verein geändert werden. Die Mannschaftsmeldung umfasst folgende Angaben: Name, Vorname, Geburtsjahr und aktuelle Wertungszahl der gemeldeten Spieler sowie Spielort und Ansprechpartner des teilnehmenden Vereins. Den Stichtag für die Wertungszahlen gibt die BJJ bei der Turnierausschreibung bekannt. Es können beliebig viele Spieler benannt werden. Mitglieder, die nach dem Abgabetermin der Mannschaftsmeldung beim Verband angemeldet werden, können in beliebiger Zahl nachgemeldet werden. Form und Frist der Nachmeldungen legt die BJJ **in der Ausschreibung** fest.

Die BJJ kann Mannschaftsaufstellungen ändern, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies im Vorfeld schriftlich beantragt und ausreichend begründet wird. Jugendliche ohne DWZ werden als Jugendliche mit einer DWZ angesehen, die in der Ausschreibung festgelegt wird.

Begründung: Präzisierung

---

## Alt:

### 3.3.8. Reihenfolge der Platzierungen

Die gesammelten Punkte der Spieler gehen in eine Mannschaftswertung ein. Hierfür werden pro Wertung alle Ergebnisse der Spieler pro Mannschaft zusammenaddiert. Über die Platzierung entscheidet (in der unten genannten Reihenfolge)

1. die meisten Brettpunkte (Gesamtpunktsumme aller Spieler pro Mannschaft)
2. die höchste Feinwertung (Die Feinwertung ist die Wertung nach Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): „Sonnebornberger-Summe“ aller Spieler pro Mannschaft)
3. die meisten Siegpunkte (Anzahl der Siege aller Spieler pro Mannschaft)
4. Losentscheid (bei Gleichstand der oben genannten Wertungen nach Ende aller Spieltermine).

Hinweis: Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): z.B. bei SwissManager einstellbar.

## Neu:

### 3.3.8. Reihenfolge der Platzierungen

Die gesammelten Punkte der Spieler gehen in eine Mannschaftswertung ein. Hierfür werden pro Wertung alle Ergebnisse der Spieler pro Mannschaft **und pro Turnier** zusammenaddiert. Über die Platzierung entscheidet (in der unten genannten Reihenfolge)

1. die meisten Brettpunkte (Gesamtpunktsumme aller Spieler pro Mannschaft)

2. die höchste Feinwertung (Die Feinwertung ist die Wertung nach Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): „Sonnebornberger-Summe“ aller Spieler pro Mannschaft)
3. die meisten Siegpunkte (Anzahl der Siege aller Spieler pro Mannschaft)
4. Losentscheid (bei Gleichstand der oben genannten Wertungen nach Ende aller Spieltermine).

Hinweis: Sonneborn-Berger (ohne Streichwertung beim schwächsten Ergebnis): z.B. bei SwissManager einstellbar.

Begründung:

Genauere Anweisung für die Bestimmungen der Platzierungen

---

**Alt:**

### 3.3.9. Einmalig ergänzende Bestimmungen

Da der Spielmodus neu ist, darf der Bezirksjugendleiter einmalig ergänzende Bestimmungen zum Ablauf und zur Organisation der U20-Meisterschaft in die Ausschreibung hinzufügen, die über die Artikel 1.12. und 3.1.9. hinausgehen und nicht im Widerspruch zur JTO stehen. Dies ist auf die Saison 2025/2026 beschränkt.

**Neu:**

### 3.3.9. ~~Einmalig ergänzende~~ **Ergänzende** Bestimmungen

**Im Spieljahr, in dem dieser Spielmodus zum ersten Mal gespielt wird,** ~~Da der Spielmodus neu ist,~~ darf der Bezirksjugendleiter ~~einmalig~~ ergänzende Bestimmungen zum Ablauf und zur Organisation der U20-Meisterschaft in die Ausschreibung hinzufügen, die über die Artikel 1.12. und 3.1.9. hinausgehen und nicht im Widerspruch zur JTO stehen. ~~Dies ist auf die Saison 2025/2026 beschränkt.~~

Begründung:

Bisher wurde der Modus noch nicht gespielt. Deshalb Flexibilisierung, falls doch noch etwas auffällt.

---

**Alt:**

### 3.3.2. Weiterhin gültige Artikel von den allgemeinen Bestimmungen für Mannschaftsmeisterschaften

Folgende Artikel gelten auch für die U20:

- 3.1.1.1.
- 3.1.1.4.
- 3.1.2.3.

- 3.1.3.
- 3.1.8.
- 3.2.4.
- 3.2.2.1.
- 3.2.2.3. (für 3.2.2.1.)
- 3.2.3. (bezogen auf die U20)

**Neu:**

3.3.2. Weiterhin gültige Artikel von den allgemeinen Bestimmungen für Mannschaftsmeisterschaften

Folgende Artikel gelten auch für die U20:

- 3.1.1.1.
- 3.1.1.4.
- 3.1.2.3.
- 3.1.3.
- 3.1.8.
- 3.1.9.
- ~~3.2.4.~~
- 3.2.2.1.
- 3.2.2.3. (für 3.2.2.1.)
- 3.2.3. (bezogen auf die U20)
- 3.2.4.

**Begründung:**

- Hinzufügen, dass Spielgemeinschaften erlaubt sind
- Wegen: 3.2.4. : Einhaltung der aufsteigenden Reihenfolge

## Anträge 8-11

### **Antrag 1: Leihordnung**      **Entspricht laufender Antrag 8**

Antragssteller: Alexander Sude (Stellvertretender Spielleiter) & Alexander Lechner (Schulschachreferent)

Die Mitgliederversammlung möge folgende Leihordnung beschließen:

### **Leihordnung für Spielmaterial des Schachbezirk Oberfranken**

#### **§1 Zweck der Leihordnung**

Diese Leihordnung regelt die Ausgabe, Nutzung und Rückgabe von Turniermaterial (z. B. Schachbretter, Figuren, Uhren, Demo-Bretter) des Schachbezirks. Ziel ist ein verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit dem Material.

#### **§2 Durchsetzung der Leihordnung**

- (1) Der Vorstand beauftragt eine Person mit der Durchsetzung der Materialordnung.
- (2) Diese Person wird im Folgenden als Materialbeauftragter bezeichnet.

#### **§3 Ausleihberechtigung**

- (1) Ausleihberechtigt sind:
  1. Mitgliedsvereine des Schachbezirks
  2. Funktionsträger des Bezirks entsprechend § 16 und § 18 der Satzung des Schachbezirk Oberfranken.
  3. Organisationen und Einzelpersonen, welche offizielle Turniere entsprechend der Turnierordnung des Schachbezirks Oberfranken, in Kooperation mit, oder in Vertretung des Schachbezirk Oberfranken durchführen.
- (2) In Ausnahmefällen kann Material auch an externe Organisationen verliehen werden, sofern ein Bezug zum Schachsport besteht und der Vorstandvorsitzende oder der Materialbeauftragte zustimmt.

#### **§4 Leihantrag**

- (1) Die Ausleihe erfolgt nur auf vorherigen Antrag. Eine Einreichung per E-Mail ist zulässig.
- (2) Der Antrag muss enthalten:
  1. Name des Vereins / Antragstellers
  2. Verantwortliche Person (inkl. Kontaktdaten)
  3. Art und Umfang des benötigten Materials
  4. Verwendungszweck
  5. Zeitraum der Ausleihe

- (3) Der Antrag ist rechtzeitig, in der Regel mindestens 4 Wochen vor dem Bedarf, einzureichen.
- (4) In Ausnahmefällen kann durch den Vorstandsvorsitzenden oder den Materialbeauftragten Material auch kurzfristig herausgegeben werden.

### **§5 Ausgabe des Materials**

- (1) Die Koordinierung der Ausgabe erfolgt durch den Materialbeauftragten
- (2) Bei Übergabe wird der Zustand dokumentiert
- (3) Der Entleiher bestätigt den ordnungsgemäßen Empfang.

### **§6 Pflichten des Entleihers**

- (1) Das Material ist sorgfältig und zweckgebunden zu verwenden.
- (2) Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
- (3) Beschädigungen oder Verluste sind unverzüglich zu melden.
- (4) Das Material ist vor Witterungseinflüssen und Diebstahl zu schützen.

### **§7 Rückgabe**

- (1) Die Rückgabe erfolgt zum vereinbarten Zeitpunkt.
- (2) Das Material ist vollständig, sauber, sortiertem und ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben.
- (3) Bei verspäteter Rückgabe kann der Bezirk zukünftige Ausleihen einschränken.

### **§8 Haftung**

- (1) Der Entleiher haftet für Verlust und Beschädigung des Materials
- (2) Normale Abnutzung ist von der Haftung ausgenommen.
- (3) Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz haftet der Entleiher in vollem Umfang.

### **§9 Kosten & Kautions**

- (1) Wird Material für eine Veranstaltung der Turnierordnung oder Jugend-Turnierordnung des Schachbezirk Oberfranken entliehen, dann entfällt die Leihgebühr.
- (2) Für sonstige Veranstaltungen wird eine Leihgebühr in Höhe von fällig:
  1. Je 1,50 € pro DGT 3000 Uhr oder je Holzbrett inklusive Figurensatz
  2. Je 1 € pro DGT 2010 Uhr
  3. Je 0,50 € pro DGT 1001 Uhr oder je DGT 2000 Uhr oder Je 0,50 € pro Plastikbrett inklusive Figurensatz
- (3) Eine Selbstabholung ist kostenlos möglich.
- (4) Ein Lieferung durch den Schachbezirk Oberfranken ist nur auf Anfrage möglich und es gibt keinen Anspruch auf eine Lieferung. Bei einer Lieferung werden individuelle Kosten vereinbart.

(5) Der Bezirk kann eine Kautio n verlangen.

(6) Wenn das Material unsachgemäß zurückgegeben wird, behält sich der Schachbezirk Oberfranken vor dem Entleiher für eine Sortierung des Materials 40 € je Arbeitsstunde in Rechnung zu stellen.

### **§10 Vorrangregelung**

- (1) Bei mehreren Anfragen hat der offizielle Spielbetrieb des Schachbezirks Oberfranken Vorrang vor sonstigen Veranstaltungen.
- (2) Der Materialbeauftragte des Schachbezirks Oberfranken entscheidet bei Überschneidungen final.

### **§11 Rechtsanspruch**

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Entlei hung.

### **§12 Inkrafttreten**

Diese Leihordnung tritt mit Beschluss des Bezirksvorstands am [Datum einfügen] in Kraft.

**Antrag 2: Mannschaftsmeldungen**

Entspricht laufender Antrag 9

**Antragssteller:** Alexander Lechner (Schulschachreferent Schachbezirk Oberfranken)

**Alt**

Die Mannschaftsaufstellungen sind in der erforderlichen Anzahl und mit den gewünschten Angaben bis zu dem vom BSL festgelegten Termin einzusenden. Alle aufgeführten Spieler müssen zum Zeitpunkt der Meldung aktives Mitglied des Vereins sein, für den sie gemeldet werden. Die Mannschaftsaufstellung muss mit DW-Zahlen versehen sein und wird auf 22 Spieler beschränkt. Mit den Meldenummern 21 und 22 dürfen nur Spieler gemeldet werden, die im gesamten Spieljahr nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U 18 angehören. Der BSL weist Mannschaftsaufstellungen zurück, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies schriftlich und ausreichend begründet ist. Im laufenden Spieljahr kann eine Rangfolge nicht verändert werden. Es kann kein Spieler nachgemeldet werden. Die gemeldete Rangfolge gilt auch für Ausscheidungskämpfe und Stichkämpfe.

## Neu

### 6.4 Mannschaftsaufstellungen

Die Mannschaftsaufstellungen sind vor Saisonbeginn in der erforderlichen Anzahl und mit den gewünschten Angaben bis zu dem vom BSL festgelegten Termin einzusenden. **Es dürfen für die Runden, welche vor dem 31.12. absolviert werden, 20 aktive gemeldet werden.** Alle aufgeführten Spieler müssen zum Zeitpunkt der Meldung aktives Mitglied des Vereins sein, für den sie gemeldet werden.

**Zusätzlich zu den Aktiven darf jede Mannschaft zwei Jugendspieler in die Aufstellung aufnehmen.** Als Jugendspieler gilt, wer nach den Regeln der BSJ im gesamten Spieljahr der Altersklasse U18 angehört. **Diese Spieler dürfen entsprechend ihrer DWZ-Wertung in die Mannschaftsordnung eingereiht werden.**

Die Mannschaftsaufstellung muss mit DW-Zahlen versehen sein. Der BSL weist Mannschaftsaufstellungen zurück, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte besser sind, ohne dass dies schriftlich und ausreichend begründet ist.

**Spieler ohne eine Wertungszahl werden grundsätzlich so behandelt, als hätten sie eine DWZ von 1400. Eine Abweichung ist auf Antrag möglich.**

**Im laufenden Spieljahr können Nachmeldungen nur im Zeitraum von 01.12.-31.12 vorgenommen werden. Jede Mannschaft darf bis zu 3 Spieler nachmelden. Eine Nachmeldung ist nur möglich, wenn die Spieler im laufenden Spieljahr kein aktives Mitglied in einem Verein des BVO war. Die Spieler werden vom Verein einsortiert und die entstandene Rangfolge durch den BSL auf Konformität mit den Regelungen zur DWZ-Abweichungen abgeglichen.**

Die gemeldete Rangfolge inklusive Nachmeldungen gilt auch für Ausscheidungskämpfe und Stichkämpfe.

## Begründung

Der Antrag besteht auf mehreren Änderungen: Neben einer Nachmeldungsregeln beinhaltet er auch die Anpassung der Einordnung von Jugendspielern und die Festlegungen einer DWZ-Wertung für Spieler DWZ-lose, sowie durch die Änderung notwendig gewordene redaktionelle Anpassungen.

Auf der Mitgliederversammlung 2024 wurde die Möglichkeit einer Nachmeldung im Saisonverlauf diskutiert und ein entsprechender Antrag mit großer Mehrheit angenommen. Dieser war jedoch unzureichend ausformuliert, so dass die intendierte Veränderung in der Saison 2024/25 aufgrund von gegenläufigen Formulierungen nicht umgesetzt werden konnte. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde die Möglichkeit Nachmeldungen während der Saison vorzunehmen wieder gekippt. Die Teilnehmer zeigten jedoch großes Interesse daran auf der kommenden Jahreshauptversammlung eine bessere Lösung zu finden. Auf bayerischer Ebene wird aktuell diskutiert, dass es möglich sein soll Jugendspieler frei in die Mannschaftsaufstellung einzuordnen. So sollen Vereine mit Jugendarbeit einen Vorteil erhalten, welcher nicht durch die DWZ-Wertungen von Ersatzspielern begrenzt wird. Bisher gab es keine Regelung für den Umgang mit DWZ-losen. Dementsprechend oblag es der Spielleitung, wie mit DWZ-losen Spielern umzugehen sei. Mit der Neureglung wird der BSL ein Richtwert an die Hand gegeben.

### **Antrag 3: Blitzmannschaftsmeisterschaft**

Entspricht laufender Antrag 10

**Antragssteller:** Alexander Lechner (Schulschachreferent Schachbezirk Oberfranken)

#### **ALT**

10.2 Spielmodus Gespielt wird ein Turnier mit starrer Brettfolge. Bis zu einer Teilnehmerzahl von 14 Mannschaften wird die Meisterschaft in Doppelrunde gespielt. Ab 15 Mannschaften wird nur eine Vollrunde gespielt. Dabei besteht jede Mannschaft aus vier Spielern. Die Zahl der Ersatzspieler ist beliebig, allerdings muss vor Beginn des Turniers eine feste Aufstellung abgegeben werden, die im Verlaufe des Turniers nicht mehr ergänzt werden kann. Sind von Vereinen mehrere Mannschaften am Start, so sind diese nach Möglichkeit bereits ab der ersten Runde und folgende zu paaren.

#### **NEU**

10.2 Spielmodus Gespielt wird ein Turnier mit starrer Brettfolge. Bis zu einer Teilnehmerzahl von 12 Mannschaften wird die Meisterschaft in Doppelrunde gespielt. **Bei einer Teilnehmerzahl zwischen 13 und 22 Mannschaften wird nur eine Vollrunde gespielt. Ab 23 Teilnehmenden Mannschaften findet das Schweizer System Anwendung.** Dabei besteht jede Mannschaft aus vier Spielern. Die Zahl der Ersatzspieler ist beliebig, allerdings muss vor Beginn des Turniers eine feste Aufstellung abgegeben werden, die im Verlaufe des Turniers nicht mehr ergänzt werden kann. Sind von Vereinen mehrere Mannschaften am Start, so sind diese nach Möglichkeit bereits ab der ersten Runde und folgende zu paaren.

#### **Begründung**

Bei der letzten Blitzmannschaftsmeisterschaft am 05.10.2025 haben 13 Mannschaften teilgenommen, so dass jede Mannschaft 24 Spiele zu absolvieren hatte und das Turnier insgesamt über 26 Runden lief.

In den letzten 4 Runden hat man einem großen Teil des Teilnehmerfeldes angemerkt, dass es zu viele Runden sind und Stimmung ziemlich gedrückt. Um das Turnier für ein breites

Teilnehmerfeld attraktiv zu halten soll durch die Anpassung die Rundenzahl auf maximal 22 beschränkt werden.

#### **Antrag 4: WK II der Schulschachmeisterschaften**      Entspricht laufender Antrag 11

**Antragssteller:** Alexander Lechner (Schulschachreferent Schachbezirk Oberfranken)

#### **ALT:**

4.2. Teilnahmeberechtigung In jeder Wertungsklasse sind beliebig viele Mannschaften einer Schule spielberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind allgemeinbildende und berufsbildende Schulen aus dem Regierungsbezirk Oberfranken, außer Institutionen, die überwiegend der Erwachsenenbildung dienen. Jede Mannschaft besteht aus mindestens vier gemeldeten Jugendlichen, die die meldende Schule besuchen müssen. Dies ist durch einen gültigen Schülerschein oder durch eine durch die Schule bestätigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen. Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied bzw. des BLSV oder des BVO sein.

#### **Neu**

4.2. Teilnahmeberechtigung In jeder Wertungsklasse sind beliebig viele Mannschaften einer Schule spielberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind allgemeinbildende und berufsbildende Schulen aus dem Regierungsbezirk Oberfranken, außer Institutionen, die überwiegend der Erwachsenenbildung dienen. Alle Jugendlichen müssen die Schule besuchen für die Sie spielen. Dies ist durch einen gültigen Schülerschein oder durch eine durch die Schule bestätigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen. Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied bzw. des BLSV oder des BVO sein.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielern und beliebig vielen Ersatzspielern. Eine abweichende Anzahl von Stammspielern pro Mannschaft kann festgelegt werden, wenn in der Altersklasse auf bayerischer oder deutscher Ebene ebenfalls eine abweichende Regelung für die Altersklasse existiert.

#### **Begründung:**

Auf deutscher Ebene wird die WK II aktuell mit 6er Mannschaften durchgeführt. Die Bayerische Schachjugend wird auf ihrer Mitgliederversammlung möglicherweise daran anpassen. Ob wir uns ebenfalls anpassen wollen ist aktuell unklar. Die neue Regelung ist flexibel genug, damit der Schulschachreferent auf Änderungen auf höheren Ebenen reagieren kann.

**BV Oberfranken Top 50**
**Stand: 08.06.2026**

1.	Pfleger, Helmut, Dr.	14/2011	2443 - 86	2477	GM		SC 1868 Bamberg
2.	Kolb, Tobias	17/2026	2435 - 91	2416	FM		SC 1868 Bamberg
3.	Bezold, Michael	18/2024	2405 - 130	2469	GM	P	SC Bayreuth
4.	Schulz, Lukas	19/2026	2363 - 169	2349	FM	P	SC Höchstadt/Aisch
5.	Burdalev, Kirill	17/2026	2354 - 11	2311	IM		SC 1868 Bamberg
6.	Kowalczyk, Pawel	17/2026	2344 - 15	2260			TSV Bindlach Aktionär
7.	Atoyán, Alberto	22/2026	2332 - 16	2378	FM		PTSV SK Hof 1892
8.	Demchenko, Yaroslav	23/2026	2310 - 37	2312	FM		SC 1868 Bamberg
9.	Gegenfurtner, Jürgen	17/2026	2296 - 70	2326	FM		SV Seubelsdorf e.V.
10.	Ott, Florian	17/2026	2291 - 112	2311	FM	P	SC Höchstadt/Aisch
11.	Djeno, Drago	Dez 25	2280 - 30	2221	FM		Kronacher SK 1882 e.V.
12.	Krensing, Jan	17/2026	2265 - 119	2321			TSV Bindlach Aktionär
13.	Rous, Daniel	17/2026	2256 - 27	2255			SC 1868 Bamberg
14.	Albert, Markus	17/2026	2211 - 64	2226			TSV Bindlach Aktionär
15.	Dalinger, Valeri	17/2024	2208 - 47	2223			TSV Bindlach Aktionär
16.	Schubert, Christian, Dr.	17/2026	2205 - 39	2202	CM		PTSV SK Hof 1892
17.	Kocak, Ediz	17/2026	2178 - 101	2141			SC 1868 Bamberg
18.	Spitzl, Bertram	17/2026	2176 - 92	2154			TSV Bindlach Aktionär
19.	Kornitzky, Tino	18/2025	2157 - 140	2147			SC Bayreuth
20.	Hofmann, Lorenz	23/2026	2156 - 113	2092			SC 1868 Bamberg
21.	Braunschläger, Claus	14/2016	2155 - 64	2231			SC Waldsassen
22.	Pribyl, Josef	20/2026	2151 - 201	2147	IM		SC 1868 Bamberg
23.	Hartleb, Christopher	17/2026	2151 - 135	2119			SG 1951 Sonneberg
24.	Becker, Tobias	17/2026	2145 - 110	2160			TSV Bindlach Aktionär
25.	Bieberle, Jan	17/2026	2144 - 64	2031		P	SC Höchstadt/Aisch
26.	Hassemeier, Mika	21/2026	2141 - 106	2122		P	SC Bayreuth
27.	Kopp, André	17/2026	2141 - 70	2236			1.FC Marktleuthen
28.	Dietze, Sebastian	17/2026	2137 - 128	2151			SC Höchstadt/Aisch
29.	Pfadenhauer, Johannes	17/2026	2136 - 126	2143			Kronacher SK 1882 e.V.
30.	Arnhold, Steffi	17/2026	2133 - 153	2108		P	SC Höchstadt/Aisch
31.	Röber, Jürgen, Dr.	17/2026	2132 - 125	2107			SC 1868 Bamberg
32.	Rupp, Markus	17/2026	2131 - 149	2255	FM	P	SK Mitwitz
33.	Köhler, Lukas	23/2026	2129 - 69	2086			SC 1868 Bamberg
34.	Wagner, Tizian	17/2026	2125 - 34	2008			SV Seubelsdorf e.V.
35.	Löw, Gerald	21/2026	2120 - 290	2162	FM		TSV Bindlach Aktionär
36.	Breithut, Kurt-Georg	17/2026	2116 - 153	2182	CM		SC 1868 Bamberg
37.	Lorenc, Tomas	17/2026	2114 - 22	2116			TSV Bindlach Aktionär
38.	Stegert, Laurin	17/2026	2103 - 51	2021			SC Bayreuth
39.	Zier, Ludwig	Sep 20	2100 - 54	2240	CM		SF Kirchenlamitz e.V.
40.	Pesch, Werner, Prof. Dr.	19/2023	2095 - 25	-----			TSV Bindlach Aktionär
41.	Beuchler, Holger	53/2010	2094 - 122	2153		P	SC 1868 Bamberg
42.	Öhrlein, Alexander	17/2026	2092 - 111	2123			SSV Burgkunstadt 1931
43.	Rich, Daniel E	17/2026	2091 - 34	2111			TSV Bindlach Aktionär
44.	Heimerdinger, Jörg	17/2026	2082 - 87	2125			TSV Bindlach Aktionär
45.	Donath, Frank-Thomas	17/2026	2081 - 28	2074			SV Neustadt b. Coburg
46.	Delitzsch, Jürgen	17/2026	2074 - 144	2178			TSV Bindlach Aktionär
47.	Schindler, Viktor	17/2026	2073 - 96	2109			PTSV SK Hof 1892
48.	Breutinger, Falk	16/2023	2065 - 69	-----			TV 1890 Hallstadt
49.	Öhrlein, Thomas	17/2024	2065 - 65	2235			SC 1868 Bamberg
50.	Krug, Stefan	14/2025	2063 - 86	2154			SC 1868 Bamberg

**NOTIZEN / BEMERKUNGEN**

# FUNKTIONÄRS-ADRESSENSPIEGEL

STAND 01.06.2026

FUNKTION	NAME	PLZ	ORT	STR	TEL1	TEL2	EMAIL
<b>Bezirk Oberfranken</b>							
Bezirksvorsitzender	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661	01590 3032449	vorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksvorsitzender	Schulz, Reiner	91085	Weisendorf	Egerlandstr. 5	09135 6363	0173 7774208	2.vorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirksspielleiter	Gebhardt, Christian	60528	Frankfurt	Hahnstraße 37		0152 55241967	bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksspielleiter	Sude, Alexander-Benedikt	96047	Bamberg	Innere Löwenstr. 21		0170/1288123	2.bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirkskassierin	Thein, Jessica	96175	Pettstadt	Eichenhof 7	09502 8438	0151 59497152	jessica.thein@t-online.de
Schriftführer	Fischer, Jan	96365	Nordthalben	Amlichstraße 24	09267 914956		schriftfuehrer@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirksjugendleiter	Pfadenhauer, Tobias	96328	Küps	Frankenstr.21	09264 6246	0176 43606230	1jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksjugendleiter	Fuchs, Mirko	95505	Immenreuth	Pommernstr. 10	09642 7039888	0178 7155488	2jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Fischer, Jan	96365	Nordthalben	Amlichstraße 24	09267 914956		presse@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Mitgliederfassung	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661	01590 3032449	claus.kuhlemann@t-online.de
Wertungsbeauftragter	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661	01590 3032449	wertungsbeauftragter@schachbezirk-oberfranken.de
Webmaster	Pfann, Elias	91350	Grensdorf	Buch 46		01575 7962545	webmaster@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragte für Schulschach	Lechner, Alexander	96052	Bamberg	Margaretendamm 36		0177 7710611	schulschach@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragte für Frauenschach	Kübrich, Stefanie	96365	Nordthalben	Amlichstr. 24	09267 9149182		frauenschach@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragter für Seniorenschach	Krämer, Roland	95028	Hof	Auenweg 3	09281 1605086		kraemer5759@web.de
Vorsitzender Rechtsausschuss	Hartleb, Christopher	96515	Sonneberg	Neustadter Straße 109		01515 7634722	christopher.hartleb@t-online.de;
<b>KV Bamberg</b>							
1.Vorsitzender und 1. Spielleiter	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661	01590 3032449	claus.kuhlemann@t-online.de
stellv. KSL + Beisitzer	Hornung, Wolfgang	96117	Memmelsdorf	Gundelshheimer Str. 32		0171 6807434	whornung@t-online.de
Jugendleiter	Lechner, Alexander	96052	Bamberg	Margaretendamm 36		0177 7710611	Alexander.lechner@yahoo.com
Beisitzer	Sude, Alexander-Benedikt	96047	Bamberg	Innere Löwenstr. 21		0170/1288123	alexander-sude@gmx.de
DWZ-Referent	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661	01590 3032449	claus.kuhlemann@t-online.de
<b>KV Hof-Bayreuth-Kulmbach</b>							
1.Vorsitzender	Dohlus, Alexander	95233	Heimbrechts	Untere Straße 2		0160 92764051	vorsitzender@schachkreis-hof.de
stellv. Vorsitzender + Pressewart	Fischer, Jan	96365	Nordthalben	Amlichstraße 24	09267 914956		presse@schachkreis-hof.de
Spielleiter	Fuchs, Mirko	95505	Immenreuth	Pommernstr. 10	09642 7039888	0178 7155488	spielleiter@schachkreis-hof.de
Jugendleiter	Döge, Alexander				09293 2999856		jugendleiter@schachkreis-hof.de
DWZ-Referent	Hertel, Ulrich	95111	Rehau	August-Beck-Str. 23	09283 2877		dwz@schachkreis-hof.de
<b>KV Markredwitz</b>							
1. Vorsitzender und 1. Spielleiter	Lautsen, Karl-Johan	95615	Markredwitz	Brandströmstr. 2	09231 879273		Lautsen@t-online.de
stellv. Kreisspielleiter	Prechtl, Josef	95505	Immenreuth	Plößberg 41	09642 914118	0160 7085558	jprechtl@t-online.de
Jugendleiter	Vogl, Matthias	95652	Waldassen	Wiesenstr. 13	09632 2422		Matthias.Vogl@scwaldsassen.de
DWZ-Referent	Küspert, Helmut	90478	Nürnberg	Scharrenstr. 40	09111 473340	09238 990625	HelmutKuespert@aol.com
<b>KV Coburg/Neustadt und KV Lichtenfels/Kronach</b>							
1.Vorsitzender	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Hallstraße 53	09562 501041	0170 4809341	tom.carl@sk-weidhausen1989.de
stellv. Vorsitzender	Geisen setter, Franz	96515	Sonneberg	Friedhofstr. 3a	03675 805732		sg1951sonneberg@gmx.de
Spielleiter	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstraße 14	09562 5267	0176 55087348	Olaf.Knauer@gmx.de
Jugendleiter	Türk, Johannes	95336	Mainleus	Eichberg 13		0176 83077022	tuerk.johannes@gmail.com
DWZ-Referent	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstraße 14	09562 5267	0176 55087348	DWZ-CNLK@gmx.de